

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 26. Juli 2017

Nummer 07



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten**Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen**

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord mittwochs
 Herr Christian Höhn 16:00 - 17:00 Uhr
 Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz Tel. erreichbar über 038377 730
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat

Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub, Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

donnerstags
 Herr Christian Höhn 17:00 - 18:30 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

donnerstags
 Herr Horst Freese 17:00 - 18:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

donnerstags
 Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01, 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

- nach Vereinbarung -
 Herr Peter Usemann Terminabsprachen bitte
 Ärztehaus über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!**Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord**

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung**Vorwahl 038377**

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherung/Kita/Mieten/Pachten	Christoph Rost	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	73122	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrud Meyer	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Kathleen Keil	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233		k.kuehne@amtusedomnord.de
		Politessen	038371 232235		
Bauamt					
103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149	r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144		m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Behrendt, Jörg	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
 Mittwoch, dem 23.08.2017
 Redaktionsschluss: 14.08.2017



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung - Wohnungsverwaltung

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz schreibt zum 01.01.2018 die Verwaltung ihrer gemeindeeigenen Wohnungen zunächst mit einer Laufzeit von 3 Jahren aus.

Es handelt sich um 162 Wohneinheiten, welche sich in Zinnowitz „Am Erlengrund“ und im „Wiesenweg“ befinden.

Zu den Aufgaben der Wohnungsverwaltung zählt die gesamte Abwicklung der mit der Vermietung im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten auf der Grundlage eines Hausverwaltervertrages. Ein Entwurf liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Kurze Beschreibung des Auftrages:

Hausverwaltung der o. g. kommunalen Mieteinheiten, Abwicklung und Kontrolle der Mietverträge, Prüfung der Angemessenheit der Mieten, Ansprechpartner der Mieter, Nebenkostenabrechnung, Rechnungswesen Einzureichende Unterlagen:

Eine Aufstellung der einzureichenden Unterlagen, sowie alle Hinweise und Formulare zur Ausschreibung (Merkblatt Ausschreibung Wohnungsverwaltung in der Gemeinde Zinnowitz) finden Sie unter <https://www.amtusedomnord.de/aktuelles/sonstige-ausschreibungen/>. Die Unterlagen sind zwingend für die Angebotsabgabe zu nutzen.

Die Einreichungsfrist endet **am 25.08.2017 um 12:00 Uhr**. Nähere Informationen enthalten die Ausschreibungsunterlagen.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ für das Hotel „Vineta“, Strandpromenade 1

1.
 Für das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung Zinnowitz

Flur 7

Flurstück 6 teilweise und 7 teilweise

Fläche rd. 220 m²

hat die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz in der öffentlichen Sitzung am 20.06.2017 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 5 umschließt die zur Bäderarchitektur zählende Bebauung zwischen Strandpromenade und Dünenstraße einschl. Grundstücken südlich der Dünenstraße. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 umfasst eine Teilfläche des Grundstückes Strandpromenade 1 (Flurstück 6) auf der ein Wintergarten errichtet werden soll. Eine Teilfläche aus Flurstück 7 (Vinetastraße) wurde einbezogen, um die Lesbarkeit der Planzeichnung im Hinblick auf die Erweiterung der Baulinien und Baugrenzen zu gewährleisten.

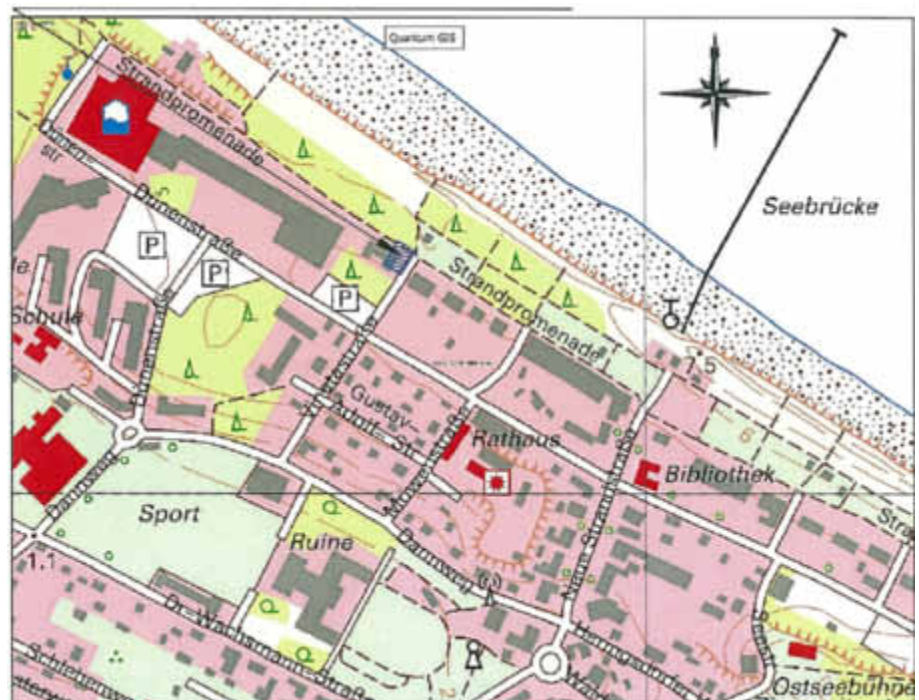
2.
Anlass, Ziel und Zweck der Planänderung:

Im Erdgeschoss des Hotels „Vineta“ sind die Räume für die gastronomische Bewirtung und die Küche geordnet. Auf der Nordseite des Hotels befindet sich ein kleiner Wintergartenanbau, der dem Gastraum zugeordnet ist.

Die Grundstückseigentümerin beabsichtigt den Gastraum auf der Nordostseite des Gebäudes durch einen als Wintergarten gestalteten Anbau mit einer Fläche von rd. 85 m² zu erweitern.

Mit dieser Baumaßnahme soll die Qualität der gastronomischen Einrichtung durch eine großzügige und lichtdurchflutete Gestaltung weiter angehoben werden.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz für das Hotel „Vineta“, Strandpromenade 1



Im Rahmen der Bauantragstellung hat die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald festgestellt, dass das geplante Vorhaben von den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 5 abweicht.

Zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Genehmigung des Bauantrages ist daher zunächst eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 erforderlich.

Die Gemeinde Ostseebad Zinnowitz unterstützt das Vorhaben, da dieses zu einer weiteren qualitativen Aufwertung der touristischen Infrastruktur beiträgt und die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 5 nicht berührt werden.

Die Bebauungsplanänderung wird gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz entwickelt.

Das Bebauungsplangebiet Nr. 5 ist als Sonstiges Sondergebiet Fremdenverkehr und Fremdenbeherbergung gemäß § 11 (2) BauNVO ausgewiesen. Somit befinden sich die Zielsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 in Übereinstimmung mit den Planungszielen der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz.

3.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt, da die Planungsziele der 1. Änderung die Grundzüge des Bebauungsplanes Nr. 5 nicht berühren. Entsprechend § 13 (3) BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von

dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

4.

Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

5.

Der Beschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 03.07.2017

P. Uermann
P. Uermann
Bürgermeister



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage [www. amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) veröffentlicht.

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Gebiet der

Gemarkung	Zinnowitz
Flur	13
Flurstück	75/2 teilweise (Zufahrt Alte Strandstraße)
Flur	14
Flurstücke	36/9 bis 36/21 und 33 teilweise (Schwarzer Weg)
Fläche	rd. 0,8 ha

Das Plangebiet befindet sich südlich der Bahnstrecke Wolgast - Ahlbeck. Es wird im Norden durch den Schwarzen Weg und das sich anschließende Bahngelände, im Osten durch Wohnbebauung an der Alten Strandstraße und im Süden und Westen durch Wohn- und Ferienhausbebauung begrenzt.

Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz umfasst den gesamten Geltungsbereich der Ursprungssatzung.

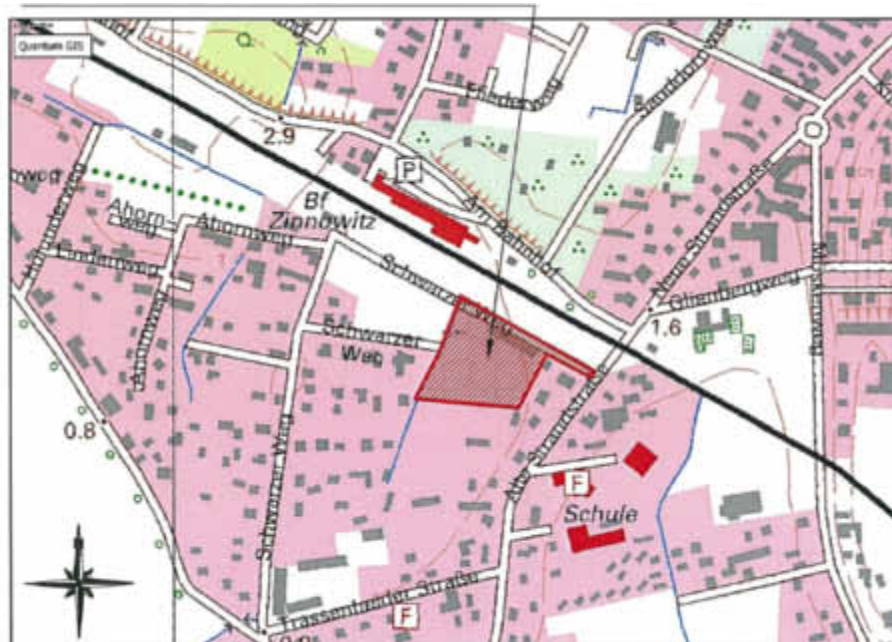
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), in der derzeit gültigen Fassung, sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 15.10. 2015 (GVObI. M-V S. 344), in der derzeit gültigen Fassung, und gemäß § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in der derzeit gültigen Fassung, wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz vom 25.04.2017 und mit Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 20.06.2017, Az.: 02501-17-40 die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes

Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Die Auflage aus dem Genehmigungsbescheid wurde erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.

Der Satzungsbeschluss und die Genehmigung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz werden hiermit bekanntgemacht. Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz tritt mit Ablauf des **26.07.2017** in Kraft.

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“



Übersichtsplan M 1 : 5000

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
 Montag und Mittwoch von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
 Dienstag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
 Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Bekanntmachung und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 für das „Wohngebiet am Schwarzen Weg“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Plan und Begründung sind im Internet über die Homepage des Amtes Usedom Nord www.amtusedomnord.de einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ostseebad Zinnowitz, den 03.07.2017


 P. Usemann
 Bürgermeister



Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise
 Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
 Papendorfer Chaussee 2
 17309 Pasewalk

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:

Antrags-/Geschäftsbuch-Nr. der
 Vermessungsstelle: B-2016-336

Datum: 03.07.2017
 Bearbeiter: Frau Zeise
 Durchwahl: 03973 2075-0

Vermessungsobjekt:

Gemeinde: Mölschow
Gemarkung: Mölschow
Flur: 001
Flurstück: 100
Lagebezeichnung: Am Mühlenweg
betroffenes Flurstück der Bekanntmachung: 178/1 (Flur 2)

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und Abmarkung nicht im Grenztermin oder

schriftlich bekannt gegeben wurde, die Grenzfeststellung und Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V

Dipl.-Ing. (FH) Petra Zeise, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

Papendorfer Chaussee 2, 17309 Pasewalk

während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

in der Zeit **vom 24.07.2017 bis zum 07.09.2017.**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass

1. bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt wird, wenn der Widerspruch innerhalb der Widerspruchsfrist bei der oben genannten Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V eingegangen ist,
2. die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und Abmarkung als richtig bestätigen.

Pasewalk, 24.07.2017



Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: 24.07.2017 (z. B. Tag des Aushanges,
 Veröffentlichung im Amtsblatt)
 Ende am: 07.09.2017 (z. B. Tag der Abnahme des
 Aushanges)

Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“

Geltungsbereich:

Das Plangebiet umfasst eine Gesamtfläche von ca. 2,5 ha und befindet sich direkt angrenzend um das Hafenbecken des Nordhafens Peenemünde.

Der Änderungsbereich umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Peenemünde

Flur 4
 Flurstücke 1/22, 1/63, 1/64, 1/66, 1/67 sowie 1/72

Aufgrund des § 13 i. V. m. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), in der derzeit gültigen Fassung, sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), in der derzeit gültigen Fassung, und § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz-BNatSchG) vom 29.7.2009 (BGBl. I S. 2542), in der derzeit gültigen Fassung, wird entsprechend der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Peenemünde vom 06.07.2017 die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“ wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“ tritt mit Ablauf des **26.07.2017** in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“ und die Begründung dazu ab diesem Tag im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Ergänzend sind die Bekanntmachung und die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“ mit Plan und Begründung im Internet über die Homepage des Amtes Usedom-Nord www.amtusedomnord.de einzusehen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Bestimmungen des § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777), über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungsplanung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Peenemünde, den 12.07.2017

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bekanntmachung gemäß Bundesfernstraßen-gesetz § 16a B 111 Knotenpunkt Abzweig Krummin (VG 27)

Die Bundesrepublik Deutschland, endvertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz, beabsichtigt den richtliniengerechten Ausbau des Knotenpunktes der Bundesstraße 111 mit der Kreisstraße VG 27 (Abzweig Krummin) im Bereich des Ausbaus Bannemin.

Zur Vorbereitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sind zunächst Vermessungsarbeiten notwendig, die sich auf den nachfolgend beschriebenen Bereich (siehe auch Planausschnitt) erstrecken: Vermessen werden die Bundesstraße 111 sowie beide Äste der Kreisstraße VG 27. Die Vermessungsarbeiten erstrecken sich auf den Straßenkörper beider Straßenzüge sowie auf die angrenzenden Grundstücke. Die ungefähre Ausdehnung des Vermessungsgebietes kann der Übersichtskarte entnommen werden.

Die Vermessungsarbeiten werden frühestens am 1. September 2017 begonnen und voraussichtlich bis zum 29. September 2017 abgeschlossen sein.

Die Vermessungsarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt, die sich entsprechend ausweisen können. Etwaige durch die Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, das beauftragte Büro oder an das Straßenbauamt Neustrelitz, Herrn Simon, Tel. 03981 257171.

Neustrelitz, den 5. Juli 2017

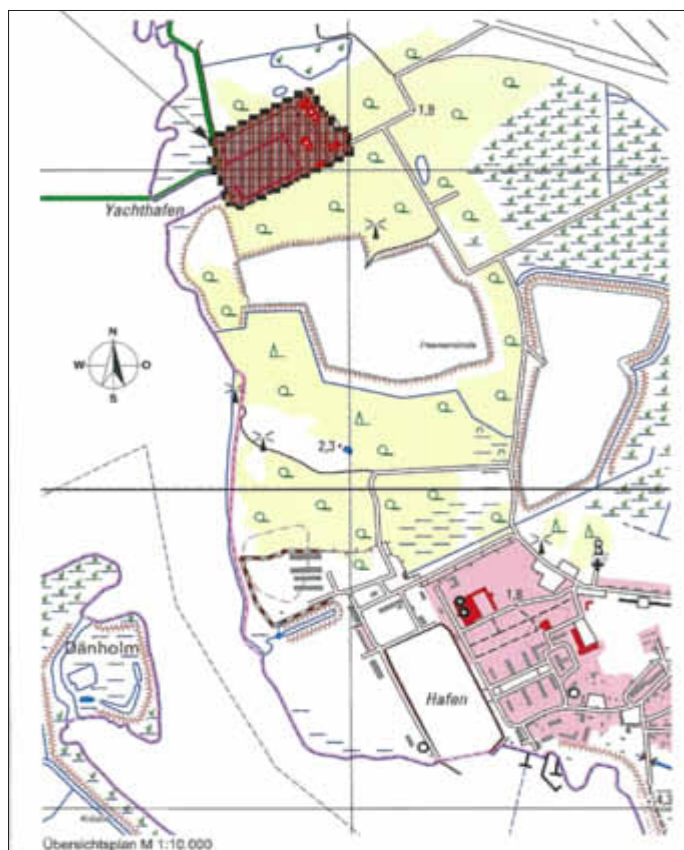
Jens Krage
Amtsleiter

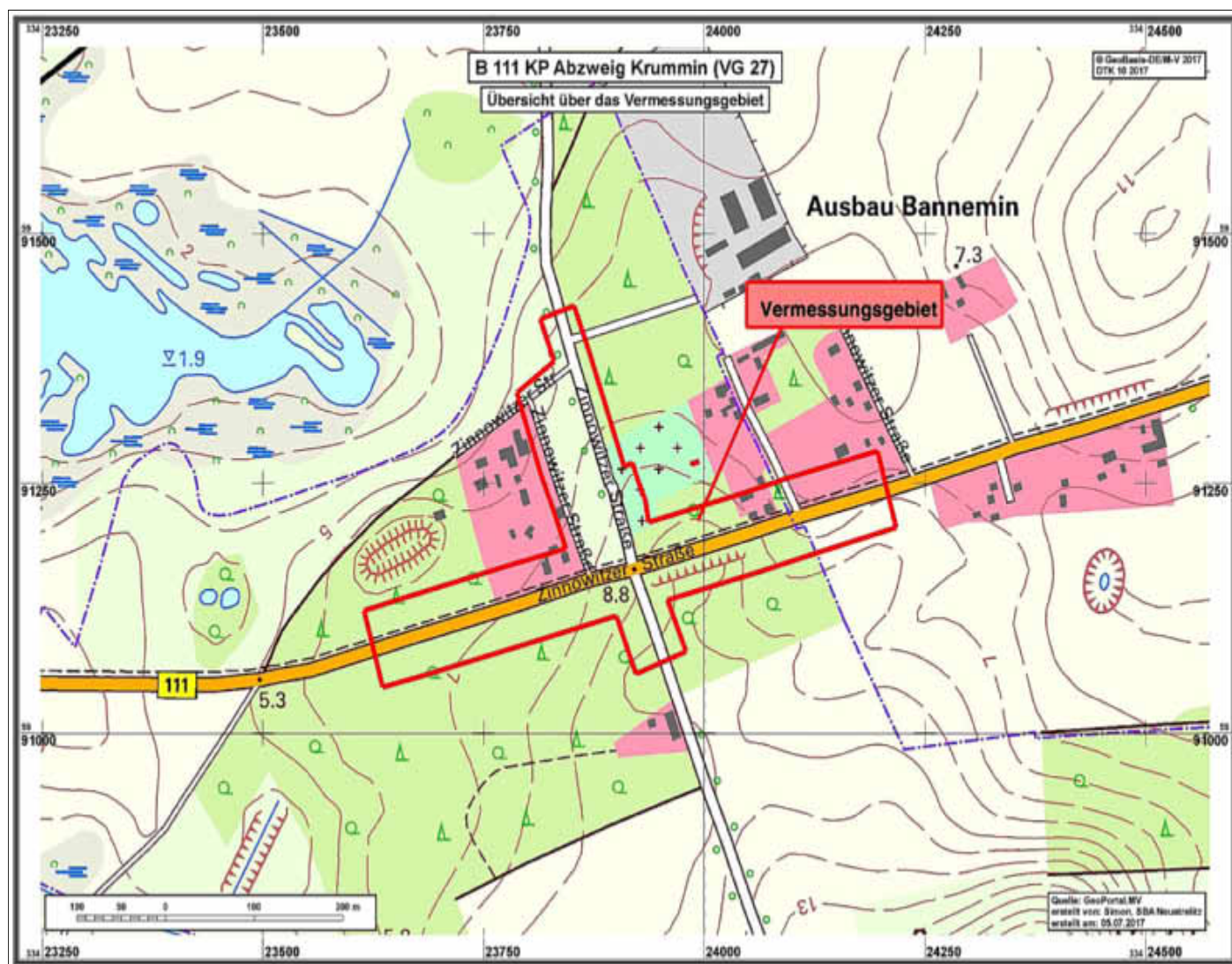
Barthelmes
Bürgermeister

Anlage
Übersichtsplan



Geltungsbereich für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Yachthafen und Ferienhausgebiet Nordhafen Peenemünde“ der Gemeinde Peenemünde





Informationen der Amtsverwaltung

Aufruf an alle Parteien und Wählergruppen sowie an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden

Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

Zur Absicherung der Durchführung der am 24. September 2017 stattfindenden Bundestagswahl werden wieder einsatzfreudige Wahlhelfer gesucht, so dass alle Parteien, Wählergruppen, Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Ostseebad Zinnowitz, Ostseebad Karlshagen, Ostseebad Trassenheide, Mölschow und Peenemünde aufgerufen sind, Ihre Hilfe anzubieten. Für eventuelle Einweisungen oder Schulungen wird zum entsprechenden Zeitpunkt gesorgt. Die notwendigen gesetzlichen Unterlagen werden dazu ausgereicht.

Da es in der Vergangenheit sehr schwierig war, die notwendige Anzahl aus den Reihen der Parteien und Wählergruppen zu finden, trage ich an dieser Stelle an **alle** Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden die Bitte heran, sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten als **Helfer in einem Wahlvorstand** zur Verfügung zu stellen.

Für eine ausreichende Verpflegung ist an diesem Tag wird gesorgt. Darüber hinaus erhält jede/jeder Wahlhelferin/Wahlhelfer eine Entschädigung von 25 Euro. Die/der Vorsitzende der Wahlvorstände erhält eine Entschädigung von 35 Euro.

Auf § 11 Bundeswahlgesetz (BWG) wird hingewiesen. Danach sind alle Wahlberechtigten zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtet. Eine Ablehnung darf nur aus wichtigen Gründen erfolgen.

Alle Bereitschaftserklärungen zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand des Amtes Usedom-Nord können unter folgenden Möglichkeiten abgegeben werden:

persönlich: im Hauptamt, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz, bei Frau Schmöker, Zimmer 204 oder Herrn Rost, Zimmer 214 oder im Bürgerbüro, Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen, bei Frau Kühne oder Frau Beck

Telefon: 038377 73110 oder 038377 73113 oder 038377 73233

Fax: 038377 73119 oder 038377 73199

E-Mail: b.schmoeker@amtusedom-nord.de
k.keil@amtusedomnord.de

Christian Höhn
Gemeindewahlbehörde

Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl

a) für die Wahlbezirke der Gemeinden Zinnowitz, Karlishagen, Trassenheide, Mölschow und Peenemünde

wird in der Zeit vom Datum
04. September 2017
(20. Tag vor der Wahl) bis Datum
08. September 2017
(16. Tag vor der Wahl) – während der allgemeinen Öffnungszeiten –

Ort der Einsichtnahme
in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am Datum
08. September 2017
(16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁹

Anschrift:
in der Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1, Zimmer 102, 17454 Zinnowitz

Einspruch einlegen. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum Datum
3. September 2017
(21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Bundestagswahl:
16 (Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern Greifswald II)
(Nr. und Name)

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

(bis zum Datum
03. September 2017
21. Tag vor der Wahl)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung

(bis zum Datum
08. September 2017
16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

Datum
22. September 2017
(2. Tag vor der Wahl)

18.00 Uhr,

bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte der Gemeinde Zinnowitz können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Zinnowitz, den 26. Juli 2017

Die Gemeindebehörde
Christian Höhn

Die Bekanntmachung erfolgte am 10.07.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 10.07.2017

im Auftrag



Sitzungstermine 2. Halbjahr 2017 Gemeinde Ostseebad Karlshagen

Hauptausschuss

jeden 4. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Sitzungen des Hauptausschusses sind nichtöffentlich.

26.07.2017	01.11.2017
23.08.2017	22.11.2017
27.09.2017	20.12.2017

Gemeindevertreterversammlung

nach Bedarf, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Betriebsausschuss

jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des

Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Sitzungen des Betriebsausschusses sind nichtöffentlich.

11.07.2017	10.10.2017
08.08.2017	14.11.2017
12.09.2017	12.12.2017

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro des Bürgermeisters im Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen
Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

04.07.2017	04.10.2017
01.08.2017	07.11.2017
05.09.2017	05.12.2017

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

alle 2 Monate, 2. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

12.07.2017
13.09.2017
08.11.2017

Ausschuss für Soziales

alle 6 Wochen, Donnerstag (8 x im Jahr) 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Ostseebad Karlshagen

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

03.08.2017	07.12.2017
14.09.2017	
26.10.2017	

Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen im Internet sowie in den Schaukästen der Gemeinde.

Die Bekanntmachung erfolgte am 28.06.2017 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 28.06.2017

im Auftrag



Liebe Einwohner und Gäste von Karlshagen,

nachdem ich im Amtsblatt Juni auf die Zustände im Ort bezüglich der teilweise nicht erfolgten Straßenreinigung aufmerksam gemacht hatte, sind deutlich mehr Grundstückseigentümer meiner Bitte oder der Aufforderung des Ordnungsamtes nachgekommen. Das freut mich und sicherlich uns alle, ein sauberer Ort ist auch ein Aushängeschild von und für uns alle.

In der **Hafenstraße** sind Ihnen sicherlich die roten Markierungen auf den öffentlichen Bereichen aufgefallen. Gegenwärtig werden durch Vermessung die Lage der Grundstücksgrenzen festgestellt, um daraus mögliche Schlussfolgerungen für den Straßenverlauf und eventuell vorzunehmende Korrekturen im Bereich der Liegenschaften vornehmen zu können. Demnächst werden wir auch in den Leitungen in der Hafenstraße Kanalbefahrungen haben, um die in den 90er Jahren verlegten Leitungen auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Alles in Allem noch laufende Untersuchungen des beauftragten Planungsbüros in Vorbereitung der voraussichtlich im Herbst stattfindenden Einwohnerversammlung zur Information über den geplanten Straßenausbau. Über Breite der Straße, Gehweg, Gestaltung und andere Positionen wollen wir mit Anwohnern der Straße ausführlich sprechen und natürlich auch über Kostenschätzungen und Abläufe reden. Aber bitte hier noch etwas Geduld, bis wir alle erforderlichen Auskünfte erteilen können.

Im Bereich **Straße des Friedens 4** liegen uns drei Kaufangebote vor, welche der Gemeindevertretung am 26.07. in einer geschlossenen Sitzung vorgestellt werden. Bis zur Vergabe bleibt dieses Vorhaben im geschlossenen Teil. Nach der Zuschlagserteilung informieren wir Sie sofort über die Angebote und die Vergabe. Auch für das **Hotelgrundstück** liegt ein Angebot vor.

Im **Jugend- und Vereinshaus** sind die ersten Ergebnisse der Umgestaltung sichtbar, jedoch wird es nur geringfügig mit seinen umfassenden Möglichkeiten zur Beschäftigung durch unsere Kinder und Jugendlichen angenommen. Unsere Vereine und einzelne Schulklassen haben hier eine alte neue Heimstatt gefunden. Private Veranstaltungen werden auch weiterhin nicht möglich sein. Unser Betreibervertrag mit dem Träger, der AWO Wolgast, regelt alles Notwendige und die in der homepage www.amtusedomnord.de in Karlshagen einsehbare Entgelt- und Benutzungsordnung informiert alle Interessierten über die wichtigen Regularien. Das Team um Herrn S. Schultze gibt sich ordentlich Mühe, die Aufgaben der Jugendarbeit und Unterstützung der Vereine zu ermöglichen.

Im Bereich der **Zeltplatzstraße** sind unsere Lampen fast vollständig ausgefallen, leider auch die Beleuchtung zwischen dem Maiglöckchenberg und der Hugo Elsner Straße entlang der Skaterbahn und der Tennisanlage. Hier können wir keine Reparaturen mehr vornehmen lassen, weil die Ersatzteile zu diesen Lampen nicht mehr lieferbar sind. Das Amt kümmert sich um eine Lösung, damit wir diesen Zustand schnellstmöglich ändern. Die Schulkinder sind in den Ferien, in unserer **Schule** wird für das neue Schuljahr tüchtig umgeräumt und auf dem Gelände zwischen der Schule und dem Heizhaus beginnen die Arbeiten zur Einrichtung eines Schulgartens. Wir sind gespannt, wie das Projekt startet.

Immer wieder beschäftigten uns auch im Ordnungsausschuss das **Verhalten der Radfahrer und Autofahrer** hinsichtlich ihres Fahrverhaltens. Die Radfahrer fahren auf der falschen Straßenseite, obwohl auch für Radfahrer das Rechtsfahrgebot gilt. Die Nichteinhaltung der Geschwindigkeit 30 in der Schulstraße und Straße der Friedens sowie der Gartenstraße erfolgt durch die Kraftfahrer. Und es sind nicht die Urlauber bei den Autofahrern, sondern unsere eigenen Einwohner. In der Gartenstraße wird trotz zweier Verengungen gerast und nachdem Muttis und Vatis ihre Kinder in die Kita gebracht haben, wird in der unübersichtlichen Straße des Friedens trotz Kurve und parkender Autos ordentlich Gas gegeben. Muss wirklich erst etwas passieren?

Im Bereich unseres **Hafens** wird über das Ordnungsamt eine Tonnagenbegrenzung für die Befahrung der Hafenanlagen bearbeitet. Im Gutachten zu unserer Stabilität der Spundwände wurde eine Begrenzung auf 7,5 Tonnen empfohlen. Um weitere Schäden zu vermeiden folgen wir dieser Empfehlung und werden die betroffenen Anlieger und Nutzer darüber informieren.

Zahlreiche Veranstaltungen wie das Beachsoccerturnier, die senior open, das Sportfest des FSV, das Schützenfest, der KITA Kneipp Tag, das Feuerwehrfest und unser Hafenfest haben die Angebote im Ort für unsere Gäste und uns ebenso bereichert wie die vielen kulturellen Angebote am Strandvorplatz. Auch dafür allen Beteiligten und Verantwortlichen ein großes Dankeschön. Diese kulturelle Vielfalt kennzeichnet unseren familien- und sportfreundlichen Ort.

Das größte **Beachvolleyballturnier** steht am Wochenende bevor. Karlshagen ist Gastgeber für den UBC und seine etwa 1000 Sportler. Es wird wieder etwas eng, aber ich wünsche diesem Sportereignis einen guten Verlauf und bitte alle Einwohner für das Wochenende um Verständnis für dieses Großereignis. Den Organisatoren, Sponsoren und vielen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön für die umfangreiche Arbeit vor und hinter den Kulissen.

Im Haus des Gastes wird immer wieder nach der durch die Gemeindevertretung beschlossene **Flagge** in Zusammenhang mit der Änderung der Hauptsatzung nachgefragt. Leider können wir diese immer noch nicht anbieten. Ein Prüfaxemplar ist beauftragt, die benötigten Größen ermittelt und wir warten auf die Angebote.

In einem zurückliegenden Amtsblatt wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeindevertretung ehrenamtlich Tätige stärker würdigen möchte. Das soll nun erfolgen.

Bitte reichen Sie unter Angabe der Gründe Einwohner von Karlshagen zur **Würdigung des Ehrenamtes** beim Bürgermeister bis zum 30.09.2017 ein. Die Gemeindevertreter werden Ihre Vorschläge prüfen, über die Ehrung entscheiden und diese noch 2017 durchführen.

Für 2018 veröffentlichen wir den Aufruf im Amtsblatt erneut.

Eine Nachkontrolle zu den einzuhaltenden Kriterien zur Führung der **„Blauen Flagge“** hat die Qualität für Wasser und Strand erneut bestätigt. Die Urlauber und wir können so am gut gesicherten und ausgestatteten Strand den Urlaub und die Freizeit genießen. Unser Team der Wasserrettung arbeitet super und die Verlängerung der Lautsprecheranlage Richtung Naturschutzzentrum hilft, die Informationen an die Strandnutzer akustisch zu überbringen.

Ihr Bürgermeister Christian Höhn

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mölschow

Alle Grundstückseigentümer sind aufgefordert vor den Grundstücken die Straße zu reinigen. An den Straßenrändern hat sich viel Schmutz und Unkraut angesammelt. Die Straßenreinigungssatzung regelt die Reinigung und Winterwartung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze. Jedem Bürger der Gemeinde Mölschow müsste die Straßenreinigungssatzung seines Ortes bekannt sein. Hier eine kurze Zusammenfassung der Grundstückseigentümpflichten: Die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten haben die Pflicht gemäß der Straßenreinigungssatzung, die an Ihrem Grundstück angrenzenden Straßenteile und Gehwege zu reinigen. Die Verpflichtung zur Gehwegreinigung ergibt sich aus der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Gemeinde. Demnach ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, die Gehwege vor seinem Haus einmal wöchentlich zu reinigen. Zur Reinigung gehören das Entfernen von Schmutz, Unrat, Papier, Tierexkrementen, Laub und ähnlichen. Neben dem Kehren gehört zur Reinigung auch das Entfernen von Grünwuchs aus dem Pflaster und um Verkehrszeichen bzw. Laternenmasten. Die Reinigungspflicht besteht das ganze Jahr und gilt in allen Ortsteilen. In den Ortsteilen erstreckt sich die Reinigungspflicht auch auf die Fahrbahnen und Gossen. Belästigende

Staubentwicklungen sind zu vermeiden. Hecken sind regelmäßig zu schneiden und die Verkehrssicherheit ist zu gewährleisten. Angrenzende Grünflächen sind sauber zu halten und der Rasenschnitt ist regelmäßig durchzuführen. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Durchlässe, in Straßeneinläufe, Rinnsteine oder Gräben sowie in den öffentlichen Raum ist unzulässig. Der Kehrriech und sonstige Unrat ist nach der Beendigung der Säuberung unverzüglich aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen und zu entsorgen. Die Hinterlassenschaften fremder Hunde muss der Verursacher, in diesem Fall der Hundehalter unverzüglich beseitigen. Ist dieser nicht mehr zu ermitteln, so obliegt die Pflicht zur besonderen Säuberung dem Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten.

Laub und Rasenschnitt sollte nach Möglichkeit kompostiert werden. Haben Sie auf Ihrem Grundstück keine Möglichkeit zur Kompostierung, so können Sie die Grünabfälle im Rahmen der Grünabfallsammlung in den Wertstoffhöfen abgeben.

R. Meyer/Bürgermeister

Informationen der Eigenbetriebe

Usedom: Parktickets einfach per App oder Anruf zahlen

Usedom/Trassenheide, 28. Juni 2017 - Wer mit dem Auto auf Usedom unterwegs ist, kann ab sofort sein Parkticket mit dem Smartphone bezahlen. Vier Gemeinden im Norden der Insel bieten das Handyparken als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten an.

Peenemünde, Karlshagen, Zinnowitz hatten bereits im Januar den Anbieter EasyPark als Nachfolger für Mobile City eingeführt. Jetzt vervollständigt das Ostseebad Trassenheide das Angebot.

Die Vorteile für Autofahrer: Sie müssen kein Kleingeld bereithalten und vorausschauend in den Parkautomaten einwerfen. Stattdessen können sie mit einer App die Parkzeit jederzeit starten, verlängern oder beenden. Bezahlt wird nur die Zeit, die man wirklich braucht.

Überzahlung oder eiliges Ticketverlängern am Automaten kommen nicht mehr vor. Strafzettel lassen sich mit einem Klick in der App vermeiden.

So funktioniert es

Einfach die EasyPark-App auf das Smartphone laden und eine Bezahlmethode auswählen (Lastschrift, Kreditkarte, PayPal). Dann den Parkvorgang mit einem Fingertipp starten, beenden oder verlängern innerhalb der Höchstparkdauer. Die ersten Schritte zum Handyparken zeigen auch die Aufkleber an jedem Parkscheinautomaten.

EasyPark läuft in mehr als 90 deutschen Städten, unter anderem in Lübeck, Berlin, Hamburg und Köln (Übersicht: easypark.de/help/2528). Regelmäßig kommen neue Städte in ganz Europa hinzu. Aktuell funktioniert die App in neun europäischen Ländern: Deutschland, Österreich, Italien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Frankreich und Spanien.

Allein in Italien können EasyPark-Kunden den Service in mehr als 100 Städten nutzen. Auch der Urlaub in Skandinavien wird noch entspannter, dort läuft EasyPark bereits flächendeckend.

Anruf statt App

Eine Alternative zur App ist die Anruf-Funktion von EasyPark. Dafür müssen sich die Nutzer zunächst registrieren auf www.easypark.de oder unter der Servicenummer 0221 2601888.

Danach können sie per Anruf einen Parkvorgang starten und jederzeit wieder beenden. Die Abrechnung der Parkgebühren erfolgt über die ausgewählte Bezahlmethode.

Woher weiß der Kontrolleur, wer einen digitalen Parkschein hat?

Die Kontrolleure prüfen mithilfe einer Datenbank, für welche Autokennzeichen Parkzeiten gebucht wurden. Als Hinweis auf das Handyparken brauchen Autofahrer auf Usedom keine Vignette oder ähnliches wie in anderen Städten.

Was kostet der Service?

Die Transaktionskosten pro Parkvorgang betragen 12 Cent für registrierte Nutzer und 18 Cent für Nutzer ohne Registrierung. Hinzu kommen die am Parkscheinautomaten ausgewiesenen kommunalen Parkgebühren. Für Firmenkunden gibt es individuelle Modelle - zum Beispiel eine Flatrate. Die monatliche Rechnung mit der Auflistung aller Parkvorgänge geht direkt an die Buchhaltung der Firma.

Das kann die App außerdem

- Die Kartenfunktion zeigt die aktuelle Parkzone, der Gang zum Parkscheinautomaten entfällt.
- Der Nutzer braucht nur einmal sein Kennzeichen angeben, später wählt er einfach das abgespeicherte Fahrzeug.
- 15 Minuten vor Ablauf des digitalen Parkscheins meldet sich die App per Push-Nachricht oder SMS-Erinnerung.

- Die App warnt, wenn das Auto vom Parkplatz gefahren wird, während der Parkvorgang noch läuft.
- Die App listet alle Parkvorgänge auf. Für jede Transaktion gibt es eine digitale Quittung.
- Der Nutzer kann bequem zwischen privaten und geschäftlichen Kundenkonten wechseln - praktisch, falls man auch beruflich mit dem Auto unterwegs ist.

Vorteile im Überblick

- Bargeldlos: Keine Kleingeldsuche mehr.
- Sparsam: Es wird nur die geparkte Zeit abgerechnet. Strafzettel können durch einfaches Verlängern aus der Ferne vermieden werden. Wichtig: Die örtliche Höchstparkdauer gilt dennoch.
- Komfortabel: Bequem im Auto, beim Arzt oder Einkaufen Parkvorgänge starten, stoppen und verlängern. Am Ende des Monats gibt es eine Sammelrechnung.

Video zur App: youtu.be/IXkS6gXJE80

Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit an:

Pressekontakt

Christian Boeckmann

E-Mail: boeckmann@kleine-republik.de

Tel.: 0221 168743-18

Über EasyPark

In mehr als 600 Städten in zehn Ländern (Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Australien) hilft EasyPark Autofahrern, Parkplätze zu finden und zu bezahlen. Mit ausgereifter Technologie und intelligenter Datenauswertung vernetzt EasyPark Smart Cities und ermöglicht, den Verkehr zu leiten, Innenstädte zugänglicher zu machen und die Kosten für Parkvorgänge zu reduzieren. Mit der vielfach ausgezeichneten App von EasyPark sparen Autofahrer Zeit und Kosten. www.easypark.de und www.easyparkgroup.com



Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat August 2017

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

04.08.	Winkler, Dorothea	75 Jahre
09.08.	Neubert, Ursula	80 Jahre
10.08.	Schubert, Gisela	70 Jahre
23.08.	Schulz, Astrid	70 Jahre
27.08.	Renhak, Ernst	70 Jahre
31.08.	Kartheus, Hannelore	85 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

04.08.	Schumacher, Hartmut	70 Jahre
--------	---------------------	----------

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

07.08.	Meyer, Adelheid	80 Jahre
17.08.	Dr. Gollert, Klaus und Renate	Goldene Hochzeit
21.08.	Brähler, Dora	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

02.08.	Peuckert, Klaus-Jürgen	80 Jahre
04.08.	Fromholz, Heinz	80 Jahre
05.08.	Schmidt, Herbert	80 Jahre
08.08.	Dreger, Anni	80 Jahre
09.08.	Bäring, Joachim	80 Jahre
12.08.	Holl, Bernhard	70 Jahre
16.08.	Petrich, Ursula	85 Jahre
20.08.	Volp, Klaus-Dieter	75 Jahre
22.08.	Landfadt, Elke	70 Jahre
24.08.	Mannerow, Karin	75 Jahre
28.08.	Schröder, Gilda	70 Jahre



Feuerwerk

Alle Bilder: © Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Kurzform: © Kurverwaltung

Herzlichen

Glückwunsch



Kulturnachrichten

SignsAward Gewinner Körner begeisterte zum Ostseebadfest

Pünktlich zum Beginn des Ostseebadfestes, welches am Glücksdatum dem 07.07.2017 stattfand, kam die Sonne heraus und Maskottchen Fiete konnte alle kleinen und großen Gäste herzlich willkommen heißen. Der Duft von gebratenem Schwein, leckerem Fisch und süßen Crêpes lockte auf den Konzertplatz, auf dem die Kinder, bei einem bunten Mitmachprogramm, nach Fietes Schatzkiste suchten. Nach der Kinderanimation konnten diese bei verschiedenen Bastelstationen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sich auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen ausprobieren.

Auf der Bühne ging es nach dem Auftakt von DJ Tom mit deutschsprachigen Songs des jungen Singer-Songwriter Fabian Wegerer aus Linz/Österreich weiter, der dem Publikum unter anderem seinen neuen Song „Meerweh“ präsentierte und den Urlaubsgästen damit aus der Seele sprach. Mit Julia Kautz folgte danach eine Sängerin, die mit ihrer klaren Stimme und ebenfalls eigenen, deutschsprachigen Songs begeisterte. Die Vorfreude stieg und schließlich konnten die Trassenheider Gäste den Preisträger des SignsAward `17 in der Kategorie Newcomer begrüßen: KÖRNER. Er präsentierte mit seiner Band unter freiem Ostseehimmel eingängige Melodien und emotionale Texte mit seiner eindringlichen Stimme. Bei der Ansage zu seinem aus den Airplay-Charts bekannten Song „Gänsehaut lügt nie“ jubelte das gesamte Publikum euphorisch. Den Abschluss des Sommertages bildete das Höhenfeuerwerk, gezündet über der Ostsee und weit in den Nachthimmel hinein, welches ebenso für viele Jubelrufe sorgte.



Konzertplatz, auf der Bühne: Körner

„Kneipp mit mir - Ich zeig' es dir“ - Kneipp-Aktionstag 2017 der ASB-Kneipp Kita Karlshagen

Am Samstag den 24.06.2017 war es wieder so weit. Die ASB Kneipp-Kita Karlshagen lud auf dem Spielplatz zum großen Kneipp-Aktionstag ein. Auch wenn sich das Wetter nur von seiner grauen Seite zeigte, ließen es sich Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Freunde und Gäste nicht nehmen, der Einladung zu folgen, um gemeinsam ein großes Fest zu feiern.

Das erste Highlight am Vormittag setzten die Jungen und Mädchen der „Frösche“ und „Wasserflöhe“, die mit einem Schmetterlings- und einem Sporttanz die anwesenden Gäste auf dem Kita-Vorplatz in Stimmung brachten.

Im Anschluss wurde der neue Barfußpfad vor dem Haus, der im Zuge des letzten Frühjahrsputztes von Kindern, Eltern und Erziehern angelegt wurde, feierlich eingeweiht. Auf Antrieb tummelten sich die ersten nackten Füße auf dem Pfad, der zukünftig allen Kindern der Kita besondere Reize vermitteln wird.

Nun war es für alle Besucher an der Zeit den Spielplatz mit seinen vielfältigen Stationen aktiv zu erkunden und sich mit den fünf Säulen des Kneipp-Konzeptes vertraut zu machen.

Gesunde Ernährung - Wasser - Lebensordnung - Kräuter - Bewegung
Die gesunde Ernährung ist eines der Fundamente, auf denen das Kneipp-Konzept fußt. Frischgebackene herzhafte und süße Waffeln, Obstspieße, Obstsalate, kleine Schnitten mit verschiedenen Aufstrichen und fruchtiger Punsch sorgten für den besonderen Gaumenschmaus. Aber auch ein ausgiebiger Kuchenbasar sorgte für das leibliche und seelische Wohl der anwesenden Gäste.

Dem Einfluss des Wassers auf die Gesundheit wird ebenfalls eine große Bedeutung zugeschrieben. So konnten alle Gäste mit Unterstützung der Erzieher erste Erfahrungen mit Wassertreten und Armbädern sammeln. Für das seelische Wohlbefinden gab es gleich verschiedene Anregungen für die Besucher. Zum einen durfte man es sich auf einem gemütlichen Liegestuhl bequem machen und die entspannende Wirkung einer Gesichtsmaske aus Quark genießen. Zum anderen präsentierte sich erstmals beim Kneipp-Aktionstag der „Duft- und Tastgarten“ aus Papendorf bei Lassan mit einem besonderen Angebot. Zuerst versetzte eine Traumreise die Teilnehmer in eine ausgeglichene Gemütslage. Anschließend gab es einen kleinen Einblick in die positive Wirkung von verschiedenen Pflanzen und Kräutern auf das eigene Wohlergehen. Doch auch der „Kleingartenverein Wiesengrund e.V.“ klärte mit Hilfe ausgewählter Gewächse über deren Eigenschaften, Wirksamkeiten und Verwendungsmöglichkeiten auf. Beispielsweise konnte man gemeinsam mit den Erziehern wunderbare duftende Badeunterschlösschen wie Seifen und Badesalze herstellen. Einen weiteren Beitrag zum Thema Lebensordnung und seelisches Wohlbefinden boten die Erzieher beim „Erleben mit allen Sinnen“. Hier standen Barfußpfad,

das Erfühlen verschiedener Gegenstände und Materialien und die Entspannung beim Malen eines Mandalas im Mittelpunkt.

Der „Freizeitsportverein Karlshagen“ e. V. ist seit langem ein enger Partner der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen und durfte auch beim diesjährigen Kneipp-Aktionstag als aktiver Mitstreiter nicht fehlen. In verschiedenen sportlichen Disziplinen und Geschicklichkeitsübungen konnten alle Besucher ihr Können unter Beweis stellen und sich anschließend ihre erbrachten Leistungen mit einer Urkunde prämiieren lassen. Doch auch die Hüpfburg lud große und kleine Kinder dazu ein, sich kräftig auszutoben.

Einen besonderen Stellenwert nahmen an diesem Tag die „Jugendfeuerwehr Karlshagen“ und die „Landesverkehrswacht M-V“ e. V. ein. Die Jugendfeuerwehr gab einen kleinen Einblick in ihre Arbeit, animierte aber auch dazu, selbst aktiv zu werden, um beispielsweise zu erfahren, wie Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notsituationen durchgeführt werden oder ein Feuer gelöscht wird. Mit der „Landesverkehrswacht M-V e.V.“ verbindet die ASB-Kneipp-Kita Karlshagen eine enge und stetig Zusammenarbeit bei der Verkehrserziehung unserer kleinen und großen Kinder. Auf einem Rundkurs mit verschiedenen Hindernissen und Verkehrszeichen durften alle Kinder ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, wahlweise auf dem Fahrrad oder dem Roller, demonstrieren.

Für die Unterhaltung an diesem Tag sorgten wie immer - unsere Kinder selbst! Tanzeinlagen der „Kraken“ zu Los del Rios ewigen Sommerhit „Macarena“, ein Entspannungstanz der „Meeresschildkröten“ und „Delfine“ und Gedichte der „Haie“ waren nur einige Höhepunkte an diesem Tag. Die „Nemos“ und „Seepferdchen“ luden schließlich noch alle Anwesenden dazu ein, bei „Brüderchen komm Tanz mit mir“ selbst das Tanzbein zu schwingen.

Eine besondere Überraschung war der Besuch des prominentesten Einwohners des Ostseebades Karlshagens - das Ortsmaskottchen Karlchen. Mit dem „Karlchenlied“ und anderen Stimmungshits animierte er nochmals alle Kinder zum Mitsingen, Mittanzen und gemeinsam Spaß haben.

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal wieder versucht, kräftig die Spendentrommel für unsere Kita zu rühren. Dabei unterstützte uns die Firma „Janny's Eis“, die uns ihr Glücksrad und viele tolle Preise zur Verfügung stellte. Jeder durfte selbst entscheiden wieviel ein Dreh wert sein sollte und so kamen hier, an einem weiteren Spenden-Stand und durch den Verkauf von Kuchen, Waffeln und Obst so einige Euros zusammen, die unseren Kindern zu Gute kommen werden.

Alle Erzieher, Mitstreiter und natürlich die Kinder und Eltern sorgten mal wieder für ein tolles Fest in unserer Kita, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns deshalb bei allen bedanken, die dieses Ereignis ermöglicht und unterstützt haben:

Frau Hirthe vom „Duft und Tastgarten“, dem „Kleingartenverein Wiesengrund“ e. V., dem „Freizeitsportverein Karlshagen“ e. V., der Firma „Insel Groß- und Einzelhandel Emin Doganay“, Thomas Müller von der OIL- Tankstelle Karlshagen für die Bereitstellung der Hüpfburg, der „Landesverkehrswacht M-V“ e. V., der Jugendfeuerwehr Karlshagen, „Janny's Eis“, allen fleißigen Bäckern und Bäckerinnen, allen Helfern, Eltern, dem Elternrat und allen Kindern.

Das Team der ASB-Kneipp Kita Karlshagen



Einen Vormittag in der FEUERWEHR Karlshagen



erlebten am 12. Juli die Kinder aus der Kraken-Gruppe mit ihrer Erzieherin Ines,

hier gab es viel zu entdecken und zu staunen:

nach einer kurzen Lagebesprechung im Konferenzzimmer ging es dann in die Umkleiden und in die Fahrzeughalle - so viele Schränke mit Jacken und Helmen, jedes Kleidungsstück hat seinen Platz, denn im Ernstfall muss Alles sehr schnell gehen.

Wie schwer wohl so ein Helm ist, wie man in einer Feuerwehrjacke aussieht und was die Schuhe alles aushalten müssen, wollte jeder einmal ausprobieren.

Mona, die zurzeit ein Schülerpraktikum in der Gruppe absolviert, erklärte die Funktionen ganz genau, sie nahm sich viel Zeit und ging auf jede Frage ein.

Mona ist vom Fach und seit vielen Jahren in der Jugendfeuerwehr. Inzwischen ist sie der aktiven Wehr beigetreten und darf auch bei richtigen Einsätzen mitfahren.

Dann wurde es nochmal richtig spannend, wir durften im Feuerwehrauto Platz nehmen und das Blaulicht ging an: auch hier bekamen

wir wieder fachmännische Auskunft - „Warum heißt es Zugführer?“ - „Welche Aufgaben hat ein Einsatzleiter?“ - „Wo sind die Schläuche?“ „Was macht ihr mit der großen Schere?“... und, und, und.... Am Ende durften alle dann einmal Schläuche ausrollen oder mit der Kübelspritze einen fiktiven Brand löschen. Natürlich durfte der Spaß bei so einem tollen Ausflug nicht zu kurz kommen, so haben wir mit lustigen Helmen Wasser transportiert, was gar nicht so einfach war. Viel zu schnell ging die Zeit um, doch so mancher ist sich jetzt schon sicher: „Wenn ich groß bin, werde ich auch Feuerwehrmann“

Vielen Dank an die Karlsruhagener Feuerwehr und Mona sagen die Kinder der Kraken-Gruppe und Ines



Qualität geprüft: Botschaft für Familien aus dem Ostseebad Trassenheide

Eine hervorragende Eignung für Familien wurde dem Ostseebad Trassenheide bescheinigt, das jüngst im Wonnemar Resort-Hotel Wismar mit dem Qualitätssiegel „Familienurlaub M-V - Geprüfte Qualität“ durch den Tourismusverband M-V ausgezeichnet wurde. Damit zählt das Ostseebad im Jahr 2017 in Mecklenburg-Vorpommern zu den 94 Betrieben mit insgesamt 96 familienfreundlichen Angeboten. Das Zertifikat wird seit dem Jahr 2005 in den vier Kategorien Tourismusorte, Beherbergungsbetriebe, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe verliehen. Das Siegel „Familienurlaub M-V - Geprüfte Qualität“ in Form des Fisches Gustav empfängt Gäste überall dort am Eingang, wo sie besonders familienfreundliche Angebote vorfinden, im Ostseebad Trassenheide insbesondere bei den zertifizierten Anbietern, dem Wildlife Usedom als Erlebnispartner sowie den zwei Beherbergungsbetrieben, dem Familien Wellness Hotel Seeklause sowie dem Waldhof Trassenheide. Eine fachkundige und unabhängige Jury prüfte diese einschließlich des Ostseebades, in Form der Touristinformation, mit der geschaffenen Infrastruktur unter anderem mit anonymen Anfragen per Telefon oder Internet sowie Vor-Ort-Besichtigungen. Anhand eines

mit wissenschaftlicher Hilfe erarbeiteten Kriterienkataloges wurde die Familienfreundlichkeit bewertet. Das Qualitätssiegel für einen geprüften Familienurlaub gilt für drei Jahre. Innerhalb der Zertifizierungsrunde lag ein großes Augenmerk auf dem Sicherheitsaspekt. Darüber hinaus standen auch die Bedeutung von lehrreichen Angeboten und das Schaffen einer nachhaltigen Qualität weiter im Vordergrund. Besonderer Wert wurde zudem darauf gelegt, dass der Anbieter innerhalb der drei Jahre, in denen er Träger des Siegels ist, eine stetige Weiterentwicklung seines Angebots und seiner Produkte anstrebt. Dies bescheinigte die Jury dem Ostseebad Trassenheide bereits innerhalb der Vor-Ort-Prüfung begeistert. Der Zoo Schwerin, das Wonnemar Wismar und die Gemeinde Ostseebad Trassenheide nahmen innerhalb der Zertifizierungsveranstaltung am 07.07.2017 an einer Podiumsdiskussion teil und wurden speziell zu einigen Themen der Familienfreundlichkeit befragt. Herr Freese, als Bürgermeister des Ostseebades Trassenheide verlieh wie folgt seiner Freude Ausdruck: „Wir, als Ostseebad sind bereits zum 5. Mal ausgezeichnet und stolz darauf, von Anfang an dabei zu sein. Besonders danken wir unseren touristischen Partner, die das Angebot für Familien mit Erlebnisfaktor komplettieren u. a. dem Hotel Seeklause mit ihrer Piraten Insel Usedom, dem Waldhof, der Schmetterlingsfarm, dem Abenteuer Minigolf, dem Haus auf dem Kopf sowie dem Wildlife Usedom. Wir haben seit diesem Jahr einen Sportstrand, und haben uns der familiären Ausrichtung ganz und gar verschrieben, indem unter anderem das Konzept des sanften Tourismus verfolgt wird. Wir arbeiten gemeinsam mit allen Einwohnern und Gemeindevertretern Hand in Hand und sind unseren Mitarbeitern gegenüber gleichfalls familienfreundlich.“



Samstag, den 23. September 2017

1. Trassenheider Einwohnerfest

ab 11:00 Uhr auf dem Dorfplatz Trassenheide

PROGRAMM

11.00 Uhr: musikalischer Frühschoppen im großen Festzelt mit Blaskapelle

14.00 Uhr: Kuchenbasar mit dem Heimatverein Trassenheide

14.30 Uhr: große Zauber- & Bauchrednershow mit do-miX

16.30 Uhr: Musik vom Band mit DJ Putzi

19.00 Uhr: Überraschungspreise warten auf Sie!

19.30 Uhr: Livemusik von und mit „Sowares“

*** Liebe Einwohner & liebe Kinder,**
wir geben die Möglichkeit Spielsachen und hausgemachte Spezialitäten z.B. Marmelade, Apfel & Co an Ständen zum Verkauf anzubieten. Die Anzahl ist begrenzt.
Info und Anmeldung unter: orga-trassenheide@web.de

**Für Ihr
leibliches Wohl
ist gesorgt!**



Spiel & Spaß für Groß & Klein
Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten,
Feuerwehrausfahrt mit der FFW Trassenheide,
Kindertrödelmarkt – von Kids für Kids*,
Herbstmarkt*, Kinder-Bastelstraße mit der Kita „Kleine Weltentdecker“

Unterstützen Sie unser 1. Trassenheider Einwohnerfest

Liebe Trassenheider, Liebe Partner unseres Ostseebades,

„**Feste feiern verbindet einander**“ - und so wollen wir dieses Jahr unser erstes Trassenheider Einwohnerfest feiern, von Trassenheidern für Trassenheider organisiert. Gemeinsam möchten wir am 23.09.2017 einen schönen Tag zusammen verbringen, tanzen, lachen und feiern.

Damit dieser Tag auch für jeden Einwohner zu einem unvergesslichen Tag wird, bedarf es der gemeinschaftlichen Förderung.
Wir würden uns freuen, wenn Sie dies genauso sehen und in diesem Sinne das Einwohnerfest mit einer finanziellen oder materiellen Spende unterstützen. Alle Einwohner werden es Ihnen danken, da Sie dazu beitragen, dass es für uns alle gemeinsam ein einzigartiger Tag wird.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spendenbereitschaft und mit freundlichen Grüßen verbleibend

**Ihr Organisationsteam des Einwohnerfestes & die
Gemeindevertretung Ostseebad Trassenheide**

Wenn Sie sich entscheiden, die Durchführung des Einwohnerfestes in Form einer Spende zu fördern, bitten wir Sie bei einem finanziellen Beitrag, um Überweisung bis zum Freitag, dem 25.08.2017 auf das nachfolgend genannte Konto, unter Angabe des Verwendungszweckes.

Amt Usedom Nord
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE26 1203 0000 0000 1005 45
BIC: BYLADEM 1001
Verwendungszweck: Einwohnerfest Trassenheide

Sachspenden geben Sie bitte in der Kurverwaltung ab.
Selbstverständlich erhalten Sie nach Veranstaltungsdurchführung eine Spendenbescheinigung.

Ostseebad
Trassenheide www.trassenheide.de

20. Sommernachtsparty

am Freitag
11. August 2017
ab 16:00 Uhr an der Konzertmuschel




• Programm für die Familie mit Kinderschminken, Bastelstraßen und Hüpfburg
.U2 Tribute-Band „2U“
• Höhenfeuerwerk über der Ostsee & Party mit DJ



Heimat- und Eisenbahnmuseum im Bahnhof

Themen: Ortsgeschichte, Eisenbahngeschichte der Insel Usedom.



Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9- 18 Uhr
Sa. und So. 14 - 17 Uhr

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.
Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 0162/ 42 55 000 vereinbart werden.

Trassenheide macht Stimmung bis in die Sommernacht

Am 11.08.2017 lädt die Kurverwaltung des Ostseebades zur Trassenheider Sommernachtsparty mit der U2-Coverband „2U“ ein. Einstimmung auf eine laue Sommernacht auf dem Konzertplatz des familienorientierten Ostseebades, beginnt mit reichlich Spaß und Animation für alle Familienmitglieder bereits ab 16 Uhr. Hüpfen auf der Springburg, mit dem Ortsmaskottchen „Fiete“ auf Entdeckungstour gehen und zwischendurch bunte Gemälde aufs Gesicht pinseln lassen – ein Besuch in Trassenheide lohnt sich immer, wenn man Erlebnis und Erholung in der Kombination genießen möchte. Der Partyabend beginnt ab ca. 20 Uhr, wenn die Hamburger U2-Coverband auf die große Konzertmuschel tritt und in der Tat dürfte diese frische und sehr überzeugend wirkende U2-Coverband mit ihren fast schon unerschämten authentischen Aufnahmebeispielen, das Interesse nicht nur unzähliger eingefleischter U2-Fans gegenüber ihrer realen Live-Präsenz wecken. Die Trefferquote von „2U“ ist in jedem Fall verglichen mit den vielen bereits existierenden U2-Coverbands absolut rekordverdächtig. Überzeugen Sie sich selbst. Der Eintritt ist kostenfrei. Um 22:30 Uhr steigt das legendäre Feuerwerk am Strand mit seiner Farbenvielfalt in den Sternenhimmel und wird kleine und große Gäste begeistern.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Ostseebad Trassenheide
Wann/Uhrzeit: 11.08.2017, 16:00 – 24:00 Uhr
Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Infos unter: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de
Teilnahme: kostenfrei

Veranstaltungen im Heimat- und Eisenbahnmuseum im Bahnhof Zinnowitz


Beginn jeweils 19.30 Uhr

Juli 2017	Referent	Veranstaltung
Mi. 02.07.	Bärbel Walter	Die Aktion Rose in Zinnowitz
Mi. 12.07.	Ute Spohler	Zinnowitz, wie hast Du Dich verändert?
Mi. 19.07.	Silvia Klöpfer	Zeitreise durch Zinnowitz
Do. 20.07.	Histor. Gesellschaft	Usedomer Eisenbahngeschichte
Mi. 26.07.	Histor. Gesellschaft	Film: Terra incognita- Die Wismut AG

August 2017	Referent	Veranstaltung
Mi. 02.08.	Bodo Lorenz	Kirchen der Backsteingotik auf Usedom
Mi. 09.08.	Ute Spohler	Seebrücken - Promenaden ins Meer
Mi. 16.08.	Silvia Klöpfer	Zeitreise durch Zinnowitz
Do. 17.08.	Histor. Gesellschaft	Usedomer Eisenbahngeschichte
Mi. 23.08.	Bärbel Walter	Die Aktion Rose in Zinnowitz
Mi. 30.08.	Histor. Gesellschaft	Film: Terra incognita- Die Wismut AG

Das Museum wird ehrenamtlich betreut durch die Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.






www.zinnowitz.de

Genuss im Glas

Weinfest Zinnowitz

An der Promenade

02.08. - 06.08.2017



www.wein-on-tour.de

2. Karlshagener Kreidefestival am 13. August 2017



Nachdem 2016 gut 200 große und kleine Künstler den Strandvorplatz mit Kreide in ein riesiges sommerliches Kunstwerk verwandelt haben, wird am 13. August 2017 die Fortsetzung des kunterbunten Highlights in Karlshagen stattfinden.

Kreide gibt es für alle Teilnehmer kostenlos bei der Anmeldung ab 11 Uhr direkt auf dem Strandvorplatz. Mitmachen kann wirklich jeder, ob in Familie, als Freundeteam oder Solomaler.

Das Motiv und Bildgröße stehen den Straßenkünstlern völlig frei. Neben tollen Preisen für die kreativsten Maler erwartet die Gäste „drumherum“ ein ebenso buntes Familien-Mitmachprogramm mit kleinen Wettbewerben, Sport- und Akrobatikstationen bevor gegen 17 Uhr der/die Sieger gekürt und das Kreidefestival mit einem bunten Luftballonstart beendet wird.



PYRO GAMES

2017

DUELL DER FEUERWERKER

12. AUGUST

Zinnowitz, Am Strand

DREI TEAMS STELLEN SICH DEM WETTKAMPF
UM DIE GOLDENE TROPHÄE DER FEUERWERKSKUN

Tickets: 0180 - 60 50 400

(0,30 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz)

www.pyrogames.de



Ostseebad
Karlshagen

2. Karlshagener Kreidefestival

Ein kunterbuntes Familienfest

Sonntag 13. August ab 11 Uhr

Verwandelt den Karlshagener Strandvorplatz
in ein riesiges kunterbuntes Kunstwerk!



- Mitmachen kann wirklich jeder – allein oder im Team.
- Kreide gibt es kostenlos vor Ort bei Anmeldung
- Buntes Familienprogramm „drumherum“ bis 17 Uhr

Tolle Preise für die kreativsten Maler winken

Kunterbunte Fischwelt für das Karlshagener Spielzimmer

Coral, Emma, Luna, Summer präsentieren stolz ihr Kunstwerk mit vielen bunten, selbst gefertigten Fischen aus Keramik, welche das Spielzimmer im Karlshagener „Haus des Gastes“ noch ein bisschen maritimer werden lässt.

Unter der Leitung von Hannelore Plath haben die vier zusammen mit 18 weiteren fleißigen Schüler/innen der 3. und 4. Klasse ihrer Kreativität beim Gestalten mit Keramik in der Neigungsgruppe der Grundschule Karlshagen freien Lauf gelassen.

Über ein Schuljahr gestalteten die Grundschulkids mit ihrer engagierten Leiterin die bunten Meeresbewohner, die durch viele Hände bei der Bearbeitung gingen. Den Besuchern des Spielzimmers wird dieser Hingucker ganz sicher ins Auge stechen und gefallen. Die kleinen Künstler sind selbstverständlich auch zum Anschauen ihres Kunstwerkes ins „Haus des Gastes“ eingeladen.



Spaß für Kids, Musik, Party, Feuerwerk, Schlemmermeile: Karlshagen feiert Seebadfest am 19. und 20. August 2017



Das Seebadfest in Karlshagen hat Tradition. Bereits zum 16. Mal lockt das Ostseebad mit Musik, jeder Menge Kinderprogramm, einer bunten Strandparty sowie mit Show, Tanz und dem beliebten Strandfeuerwerk zur Konzertmuschel und zum Strandvorplatz. Höhepunkt ist die Seebadfestparty am Samstagabend mit **Stargast Ryan Paris**, der als Begründer der Italo-Disco-Welle selbstverständlich seinen Megahit und Ohrwurm „**Dolce Vita**“ im musikalischen Gepäck dabei hat. Zusätzlich wird die **KULT HIT SHOW „Legends of Music“** mit den Hits von Tina Turner, Areatha Franklin, Bob Marley, Christina Aguilera, Ray Charles, Kool and the Gang, Anastacia, den Blues Brothers direkt hinter den Dünen für Stimmung sorgen werden, bevor das Höhenfeuerwerk den Karlshagener Himmel um 23:30 Uhr in ein Sternenmeer über der Ostsee verwandelt.

Der **Seebadfestsonntag steht im Zeichen der Familie:** Die Comedymatrosen Egon und Kalle sind nicht zu übersehen und begrüßen die Gäste mittendrin. Auf der Bühne geht es ab 12:00 Uhr mit dem Repertoire des Shantychores Insel Usedom maritim und schunkelnd zu bevor um 14:00 Uhr das Berlin Jazz Trio mit Jazz-Standards und swingendem Boss Novas erstklassige Unterhaltungsmusik präsentiert.

Die „Black Nose Piraten“ Willi und Susi segeln um 16:15 Uhr mit ihrem kleinen Publikum fantasievoll um die Welt und zeigen das echte Piratenleben an Deck. Natürlich darf der Piratenschatz nicht fehlen, den die mutigen Piratenkids ganz sicher finden! Mit dabei ist selbstverständlich auch „Karlichen“, das immer gutgelaunte Maskottchen des Ostseebades.

Zum **Abschlussfinale** um 17:15 Uhr gibt es einen Showmix aus Comedy und bekannten Musicalmelodien. „Musical’s Finest“ präsentieren von Abba und Grease über die Rocky Horror Show bis hin zu Les Misérables und dem Phantom der Oper mit Herz, Humor, Ausstrahlung und Können das Beste, was das Musical zu bieten hat: Stimmen und Stimmung vom Feinsten! Publikumsliebbling Jochen Falck wird darüber hinaus als Komiker, Entertainer und Scherzkeks zum Ende des Seebadfestes in Karlshagen eine Schneise des Humors hinterlassen.

Übrigens: Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen im Rahmen des Seebadfestes kostenfrei. Bereits ab Freitag locken neben einer bunten Büdchenmeile mit vielen leckeren Köstlichkeiten auch Karussells und Schausteller auf den Strandvorplatz.



19.08. – 20.08.
Ostseebad Karlshagen
 Programm: www.karlshagen.de

16. Seebadfest auf dem Strandvorplatz

mit „Dolce Vita“ Stargast
Ryan Paris

**Musik, Show, Party,
 Kinderprogramm,
 Höhenfeuerwerk u.v.m.
 Fr-So: buntes Markttreiben & Karussells**

SONNTAG, 20. August

- ab 11:00 Bunte Büdchenmeile mit Karussells und vielen Leckereien
- 11:00 - 19:00 TIPP FÜR KIDS: Tobt euch auf der Hüpfburg und an den Spielgeräten im Kurpark aus, lasst euch schminken und probiert euch an der Seifenblasenstation aus
- 11:00 - 16:00 Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte e. V. des Ostseebades Karlshagen präsentiert die Geschichte „von Carlshagen nach Karlshagen“ anschaulich persönlich und auf Schautafeln im Kurpark
- 12:00 - 13:30 Der Shanty-Chor Insel Usedom e. V. präsentiert sein maritimes Programm zum Mitschunkeln
- 13:00 - 18:00 Riesig und mittendrin! Die Comedy-Matrosen Egon und Kalle ...
- 14:00 - 15:00 Das Berlin Jazz Trio mit Jazz-Standards und swingendem Boss Novas von und mit Jacobien Vlasman, Oli Bott & Co.
- 16:15 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Die „Black Nose Piraten“ Willi und Susi segeln mit ihrem Publikum fantasievoll um die Welt und erleben das echte Piratenleben an Deck. Natürlich darf der Piratenschatz nicht fehlen, den die mutigen Piratenkids ganz sicher finden!
- 17:15 - 18:45 Abschlussfinale mit einem Showmix aus Comedy und bekannten Musicalmelodien. „Musical's Finest“ präsentieren von Abba und Grease über die Rocky Horror Show bis hin zu Les Misérables und dem Phantom der Oper mit Herz, Humor, Ausstrahlung und Können das Beste, was das Musical zu bieten hat: Stimmen und Stimmung vom Feinsten! Publikumsliebbling Jochen Falck wird darüber hinaus als Komiker, Entertainer und Scherzkeks zum Ende des Seebadfestes in Karlshagen eine Schneise des Humors hinterlassen.

... das Programm im Überblick

von Freitag bis Sonntag

ab 11:00 Bunte Büdchenmeile mit vielen Leckereien auf dem Strandvorplatz und Karussells

SAMSTAG, 19. August

- 11:00 - 20:00 TIPP FÜR KIDS: Tobt euch auf der Hüpfburg und an den Spielgeräten im Kurpark aus, lasst euch schminken und probiert euch an der Seifenblasenstation aus
- 11:00 - 16:00 Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte e. V. des Ostseebades Karlshagen präsentiert die Geschichte „von Carlshagen nach Karlshagen“ anschaulich persönlich und auf Schautafeln im Kurpark
- 11:00 - 16:00 Strandkorb „Made in Karlshagen“: Axel Kargoll und seine Kollegen zeigen wie noch heute mit viel Handarbeit Strandkörbe in Karlshagen entstehen
- 14:00 - 19:00 Mit viel Humor, Spaß und Situationskomik begegnet Ihnen „ganz ohne Worte“ ein Pantomime-Künstler auf dem Strandvorplatz
- 14:00 - 16:15 TIPP FÜR KIDS: Verwandelt Euch beim Kinderschminken (bei der Konzertmuschel)
- 15:00 - 16:00 „Wasser hinten, Wasser vorne“ - Das Duo „Marion und Wolfgang“ mit stimmungsvollen Melodien und Schlagern
- 16:30 - 17:30 TIPP FÜR KIDS: „TOM TOM Kindershow“ mit Spielen, Geschichten, Zauberei und Musik für Ostseezwerge
- ab 19:00 „16. SEEBADPARTY“ mit Stargast Ryan Paris und seinem Megahit „Dolce Vita“ und der KULT HIT SHOW „Legends of Music“ mit den Hits von Tina Turner, Areatha Franklin, Bob Marley, Christina Aguilera, Ray Charles, Kool and the Gang, Anastacia, den Blues Brothers - fast so gut wie das Original!
- 23:30 Seebadfestfinale: Großes Höhenfeuerwerk am Strand



Veranstaltungstipps bis Ende August 2017

- Mi., 26.07.** 10:00 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier! Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
- 19:30 Karlshagen im Wandel der Zeit - Dieter Frenzel begibt sich in seinem Vortrag auf die Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Do., 27.07.** ab 12:00 **Baltic Run** - Zieleinlauf des 322 km langen Marathons von Berlin nach Karlshagen, Eintritt frei, Strandvorplatz, Kurpark
- 28. - 30.07.** **18. USEDOM BEACHCUP:** Laut Guinness World Records das größte Beachvolleyballturnier der Welt mit mehr als 1.200 Teilnehmern - DAS Sporthighlight von Karlshagen
 Täglich packende Spiele, Hüpfburgen für die Kids, Minidiskos & Party am Abend
 >>> das ausführliche Programm finden Sie auf Sonderplakaten in den Schaukästen
 Eintritt frei, Strand 10 G - 10 L



Mo., 31.07. 10:00 Fit mit Hula Hoop unter Anleitung von Gaby Bode, bei Regen leider Ausfall, 2 EUR p.P., Treff: Strandzugang 10 O (kl. Vorplatz)

10:00 - 13:00 Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 EUR inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40x40cm), ohne KK: 59 EUR; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“

17:00 TIPP FÜR KIDS: „Traumfänger-Sommer-Mitmachkonzert“ mit Cattu, dem Traumfänger, Eintritt frei, Konzertmuschel

Di., 01.08. 19:30 Konzert: Das Duo Rosenherz bittet mit Evergreens und aktuellen Charts aufs Tanzparkett, Eintritt frei, Konzertmuschel

Mi., 02.08. 14:00 - 16:00 TIPP FÜR KIDS: Luisas kleine Bastelstraße - deine Kreativität & Fantasie sind gefragt, Teilnahme frei Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz

19:30 Konzert: „Sabines Schlagermix“ - Musikalisches vom Evergreen bis zum Schlager, Eintritt frei, Konzertmuschel

Do., 03.08. 09:00 „Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“

15:00 - 17:00 Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung d. Karlshagener Malgruppe inselpinsel, Vorkenntnisse nicht erforderl. Material ist mitzubringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters

Fr., 04.08. 10:00 Geführte Radwanderung über Peenemünde, per Fähre zum Hafen Freest weiter über Kröslin nach Wolgast, ca. 25 km/4,5 h; max. 20 Pers.; Rückweg indiv., Teiln. mit KK: 7 EUR, ohne: 10 EUR (Fährkosten exkl.), Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

Sa., 05.08. 10:00 Fit mit Hula Hoop unter Anleitung von Gaby Bode, bei Regen leider Ausfall, 2 EUR

p. P., Treff: Strandzugang 10 O (kl. Vorplatz)

16:00 TIPP FÜR KIDS: Strandforscher gesucht! Sand, Muscheln, Quallen - Entdecke die Ostsee, Teilnahme frei Treffpunkt: Rettungsturm 10 M

19:30 Konzert: Live & Zügellos bringen Lagerfeuerstimmung auf die Bühne, akustische Instrumente und bekannte Hits von Johnny Cash über Amy McDonald bis hin zu eigenen Titeln, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 06.08. 16:00 TIPP FÜR FAMILIEN: Begebt euch auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald, Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz

Mo., 07.08. 19:30 Konzert: Feedback Berlin mit handgemachter Live-Rockmusik der 70er bis 90er Jahre mit Songs von Deep Purple, Guns N' Roses, Joe Cocker, ZZ Top, Stones, Steve Wonder u.v.m.; Eintritt frei, Konzertmuschel

Di., 08.08. 19:30 „Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“ - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki (Heimatverein Karlshagen/ Förderverein Peenem.) Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR; „Haus des Gastes“

Mi., 09.08. 10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“

10:00 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier! Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz

Do., 10.08. 17:00 TIPP FÜR KIDS: „Vom Fischer un sin Fru“ - Erfrischend neu vom Parktheater Edelbruch, Eintritt frei, Konzertmuschel

19:30 Sommervarieté für die ganze Familie: Lachen, Staunen & Poesie. Mit Zauberei, Illusionen, Musik, Jonglage, Bauchreden, Clownerie & Comedy. Tickets: 0162 4583299, Zelt im Kurpark bei der Konzertmuschel

Fr., 11.08. 14:00 und 19:30 Sommervarieté für die ganze Familie: Lachen, Staunen & Poesie. Mit Zauberei, Illusionen, Musik, Jonglage, Bauchreden, Clownerie & Comedy. Tickets: 0162 4583299, Zelt im Kurpark bei der Konzertmuschel

Sa., 12.08. 10:00 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken, Holzbasteleien und um 15 Uhr Mitmachmärchen, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz

19:30 Konzert: Teddy & The Blue Jeans Band live - „... von Petticoats & Blue Jeans“, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 13.08.

2. KARLSHAGENER KREIDEFESTIVAL

11:00 - 17:00 Kunterbunt soll er wieder werden, der Karlshagener Strandvorplatz. Viele kleine und große Künstler werden den Platz in ein riesiges Kunstwerk verwandeln. Jeder kann mitmachen, Kreide gibt es kostenlos ab 11 Uhr bei der Anmeldung vor Ort. Neben tollen Preisen für die kreativsten Maler erwartet Gäste „drumherum“ ein ebenso buntes Familienprogramm zum Mitmachen. Eintritt frei, Strandvorplatz



Mo., 14.08.

19:30 Konzert: „Woodstock-Feeling-Live“ - die Musik der 60er „Flower-Power-Ära“ Eintritt frei, Konzertmuschel

Di., 15.08.

11:00 - 15:00 Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Anmeldung: 038371 55490 Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 EUR (Kinder ab 8 Jahre), „Haus des Gastes“

Mi., 16.08.

10:30 TIPP FÜR KIDS: Seeungeheuer-Alarm! In Kooperation mit der Ostseezeitung startet der große Sandfigurenwettbewerb. Macht mit - tolle Preise winken! Bauzeit: 11-11.45 Uhr, Teilnahme frei, Strand 10 M (Rettungsturm)

Do., 17.08.

15:00 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Connys kleine Mal- und Bastelstraße: Ärmel hoch und los geht's! Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
19:00 Konzert: Roland Berens - Poetischer Rhythm & Blues, Eintritt frei, Konzertmuschel

Fr., 18.08.

ab 15:00 Fest der Mietergenossenschaft Karlshagen mit Schlagern von Diana & Marco (15:30 Uhr), dem Kinderprogramm „Piraten Ahoi“ (17 Uhr) und ab 19 Uhr Schlagerkult mit „Yvi & Eyk“, Eintritt frei, Wohngebiet „Am Dünenwald“
19:00 - 00:00 Die Band Memory bringt u. a. die Beatles, Stones, CCR und mit ihnen die Superhits der 60er und 70er zurück auf die Bühne direkt hinter den Dünen. Eintritt frei, Konzertmuschel

16. KARLSHAGENER SEEBAD-FEST am 19./20. August

Fr. - So.

ab 11:00

Bunte Büdchenmeile mit vielen Leckereien, Karussells, Springburg und jede Menge Programm für Kids, Show, Comedy, Musik und natürlich das beliebte Höhenfeuerwerk, Stargast zur Seebadparty am Samstag ab 19 Uhr ist RYAN PARIS mit seinem Ohrwurm „Dolce Vita“ sowie die KULT HIT SHOW „Legends of Music“



Mo., 21.08.

14:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Teilnahme frei Start am „Haus des Gastes“
Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades*

Di., 22.08.

09:00

„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall
Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“
19:00 Konzert: The Beatles, Van Morris, The Mavericks, Elvis and more: Die Honky Tonk Boys live Eintritt frei Konzertmuschel

Mi., 23.08.

10:00 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: „Kiek-In“ wir basteln - Sei kreativ mit Perlen und Papier! Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
19:30 Historischer Vortrag: „Werksbesichtigung“ Lutz Hübner führt in seinem Vortrag anhand von Bildern durch die Heeresversuchsanstalt Peenemünde. Eintritt: 2 EUR, mit Kurkarte: 1 EUR, „Haus des Gastes“

Do., 24.08.

17:00

TIPP FÜR KIDS: Musikalisches Clownstheaterstück „Willy Wolf & das Wiesenglück“, Eintritt frei, Konzertmuschel
19:00 Konzertsommer der Kirche: Der Shantychor Lokstedt spielt maritim auf, Eintritt frei, Evangelische Kirche, Hauptstr. 32

Fr., 25.08.

19:00

Konzert: „Four Men“ mit Musik der 50er, 60er und 70er - Country & Rock'n'Roll inkl., Eintritt frei, Konzertmuschel

- Sa., 26.08.** 10:00 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken, Holzbasteleien und um 15:00 Uhr Mitmachmärchen, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
- 19:30 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- So., 27.08.** 11:00 TIPP FÜR KIDS: Strandforscher gesucht! Sand, Muscheln, Quallen - Entdecke die Ostsee, Teilnahme frei, Treffpunkt: Rettungsturm 10 M
- 19:30 Konzert der Rostocker Folk-Band „Bad Penny“ mit Irisch Folk und Rock Eintritt frei Konzertmuschel
- Mo., 28.08.** 19:30 Vortrag: „Schiffahrt zum Ruden und zur Oie“ - Ein bildhafter Ausflug zu den vor Karlshagen gelegenen Nachbarinseln mit Dieter Frenzel. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“
- Di., 29.08.** 17:00 TIPP FÜR KIDS: Das PuppenMusikTheater ZAUBERTON zeigt „Rumpelstielchen“, Eintritt frei, Konzertmuschel
- Mi., 30.08.** 19:30 „Ach Mami“ - Geschichten aus dem Wahnsinnsalltag mit Kindern. Carola Bänder liest aus dem Leben viel beschäftigter Mütter, gestresster Väter und einfallsreicher Kinder. Eintritt frei „Haus des Gastes“
- Do., 31.08.** 15:00 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Connys kleine Bastelstraße: Bastel dir ein Souvenir - deine Kreativität ist gefragt Eintritt frei Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
- 19:00 Hollywood zu Gast: FRANK SINATRA SHOW mit Roger Pabst & seinen Swingin Strangers, Eintritt frei Konzertmuschel

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.“ (Apostelgeschichte 26,22).

Ich glaube, viele Menschen können von sich sagen, dass sie schon mal Gottes Hilfe oder so was wie Führung erfahren haben. Vielleicht ist Ihnen auch schon mal ein Engel begegnet, oder sie haben sich zu der spontanen Äußerung: „Gott, sei Dank!“ bewegen lassen.

Ich glaube, dass da schon was dran ist, dass Gott in unserem Leben wirkt. Aber viele sprechen nicht darüber. Glaube und Religion ist für viele Menschen Privatsache. Aber dann bleibt alles eine Geheimbotschaft. Der Monatsspruch aus der Apostelgeschichte will uns Mut machen, darüber zu reden: Zeuge sein bei Groß und Klein. Ich bin in der glücklichen Situation meinen Glauben ein Stückweit öffentlich leben zu können, als Gemeindepädagoge wundert sich keiner darüber, dass ich über Gott spreche oder erzähle, wo ich Führung erlebe oder wo mir Menschen als Boten Gottes begegnen. Ich erlebe es als Luxus, was mein Leben aus macht auch als Beruf leben zu können.

Aber vielleicht finden Sie ja auch den Mut, sich mal mit jemanden auszutauschen, wo Sie göttliche Führung oder Hilfe erlebt haben und werden so zu Zeugen bei Groß und Klein.

Ich wünsche Ihnen allen gute Begegnungen und Gespräche über Gott und seine Welt.

Ihr Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge, Zinnowitz

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin / Karlshagen	Zinnowitz
30.07.	11:00 Krummin mit Abendmahl	9:30
7. nach Trinitatis		
06.08.	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsgebet	9:30 mit Abendmahl
8. nach Trinitatis		
12.08.	18:00 Netzelkow	
13.08.	11:00 Krummin	9:30
9. nach Trinitatis		
20.08.	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsgebet	9:30
10. nach Trinitatis		
27.08.	11:00 Trassenheide OpenAir zum Shanty-Chor-Treffen	9:30
11. nach Trinitatis		
01.09.	14:00 Peenemünde anschl. Austausch bei Kaffee und Kuchen in Karlshagen	

Ruhepunkt: 30 Minuten meditative Texte und Musik 18 Uhr Kirche Zinnowitz

28. Juli Texte zum Thema „Stille“

25. August „Heute ist der Moment“

Offene Kirche

Juni - Mitte September

Karlshagen: Mo. + Mi. + Fr.: 15:30 - 17:30 Uhr
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Krummin: täglich von 10:00 - 18:00 Uhr (ganzjährig)

Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune 11:00 - 18:00 Uhr

Zinnowitz: Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12:00 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an. Angebote für Jung und Alt:

REGELMÄSSIGE Angebote:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 21.07.; 11.08.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe (zur Zeit Sommerpause)

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis (zur Zeit Sommerpause)

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331.

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin Sommerpause, wir singen wieder ab 14. September Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
 der nächste Termin: 20.07. + 17.08. 2017
 Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377/41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Konzerte im Juli/August/September:**Mittwoch, 26. Juli**

20 Uhr Krummin
 Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Zinnowitz Orgel und Trompete - Zimpel und Pfeifer

Dienstag, 1. August

20 Uhr Zinnowitz Jambalaya - Gospelsingers (14 EUR/10 EUR)

Donnerstag, 3. August

20 Uhr Zinnowitz „Eine Messe für den Landesjugendchor“ Landesjugendchor Sachsen-Anhalt

Mittwoch, 9. August

20 Uhr Krummin Klangwellen - Flautando Consort Berlin

Donnerstag, 10. August

20 Uhr Zinnowitz
 „Von Bach bis Bernstein“ Meiers Clan (Saxophon-Quartett)

Dienstag, 15. August

20 Uhr Zinnowitz
 Vincente Patíz Gitarrenkonzert

Donnerstag, 17. August

20 Uhr Zinnowitz
 Da Capo, Maestro: Trompete und Orgel Hannes Maczey und Arno Schneider

Dienstag, 22. August

20 Uhr Zinnowitz Jasper Libuda - Trio

Mittwoch, 23. August

20 Uhr Krummin Gambenkonzert mit Familie Linde

Donnerstag, 24. August

19 Uhr Karlshagen Shantychor Loxstedt (Spende)

Dienstag, 29. August

20 Uhr Zinnowitz Wind Wind (Saxophon) Beermann & Arndt

Donnerstag, 31. August

20 Uhr Zinnowitz
 Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Dienstag, 5. September

16 Uhr Zinnowitz Orgel und Saxophon - Goldhardt & Benschuh

Mittwoch, 6. September

20 Uhr Krummin
 Dance des ombres „Tanz der Schatten“
 Tabea Höfer - Violine; Daniel Kurz Theorbe

Dienstag, 12. September

20 Uhr Zinnowitz Meistersolisten - Berliner Camerata
 (Verkaufskonzert 20 EUR/12 EUR)

Donnerstag, 14. Sept.

16 Uhr Zinnowitz Violinkonzert - Prof. Dr. Grube

Wir nehmen für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben, einen Eintritt von 10 EUR, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Stand 17.07.2017

Sanierungsarbeiten an der Kirche Zinnowitz.

Das Gerüst steht und nun geht es an den Ostgiebel. Die Sanierungsarbeiten an der Kirche Zinnowitz gehen weiter. Wir hoffen, dass wir die Baumaßnahmen im Außenbereich - Ostgiebel und Turm im

nächsten Jahr abschließen können. Durch viele Unterstützer scheint, die Finanzierung realisierbar zu sein. Aber jeder EURO zählt. So bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Familie Idelberger-Schmidt und dem Team vom EDEKA für die IDEE der Stoffbeutelaktion und natürlich bei jedem Kunden, der einen Stoffbeutel beim Einkauf erwirbt. Übrigens: Einkaufsbeutel eignen sich auch als Souvenir oder Geschenkverpackung!

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit!

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045, zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,

die Ferien haben für unsere Schulkinder begonnen und nicht nur die Kinder sind froh, dass das Schuljahr vorbei ist, auch die Eltern freuen sich, wenn die Kinder und die ganze Familie ein bisschen zur Ruhe kommen.

Bei uns in St. Otto sind in diesen Wochen zahlreiche Kinder aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast, um die schönste Zeit im Jahr auf der Insel Usedom zu verbringen. Auch einige einheimische Kinder

mischen sich unter unsere Gäste, ist doch das Sommerferienlager in Zelten auch für diese ein Erlebnis und eine willkommene Abwechslung. In unseren Gottesdiensten, sowohl in Zinnowitz als auch in Heringsdorf, binden wir die kleinen und großen Urlauber ganz besonders ein und auch wir tun gut daran, bei all der vielen Arbeit, die die Gäste ja auch für uns mit sich bringen, zwischendurch immer mal wieder inne zu halten und Gott für seine Schöpfung zu danken, die sich gerade in diesen Wochen von ihrer schönsten Seite zeigt. Ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien!

Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr

Beichtgelegenheit

Mittwoch 18:30 - 19:00 Uhr

Unsere Gemeindegruppen und Veranstaltungen:

- Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt, am 1. August 2017 laden wir anschließend zum Frühstück ein. Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.
- Am Sonntag, dem 6. August 2017 findet um 10:00 Uhr an der Kurmuschel Heringsdorf ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Kaisertage statt.
- Am Donnerstag, dem 10. August 2017 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto, Zinnowitz ein.

Der innerörtliche Busverkehr der Gemeinde Zinnowitz verkehrt nun auch am Wochenende und hält an St. Otto, Zinnowitz.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im August zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 06.08.2017

„Liebst Du Vergnügungen mehr als Gott?“

Sonntag, den 13.08.2017

„Wie kannst Du erfahren, was die Zukunft bringt?“

Sonntag, den 20.08.2017

„Das Leben hat doch einen Sinn“

Sonntag, den 27.08.2017

„Stützt sich Deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.
Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

MK Peenemünde auf Weiterbildungskurs

Im Juni gingen 9 Kameraden bei tollem Segelwetter mit dem Marinekutter K-10 des MRV Peenemünde auf „Weiterbildungskurs“. Es sollte keiner bereuen mitgesegelt zu sein. Nach dem Auftakeln ging es los. Von dem Anlegesteg wegzukommen bei diesen Winden war die erste Herausforderung. Dank des Geschickes unseres Bootsführers, dem 1. Vorsitzenden des MRV Reiner Sonntag und unseres Kameraden Hans Thurm ging es reibungslos. Ohne das Großsegel zu setzen bekam unser Kutter gute Fahrt drauf. Mit einem Kurs ging es dann vom Hafen Peenemünde über den Knaakrücken bis in den Greifswalder Bodden. Die Absicht des Bootsführers war, die Insel Ruden zu umrunden. Da spielte aber Rasmus nicht mit. Obwohl wir ihm einen Schluck aus der „Sherryflasche“ gegönnt hatten, war es wohl für ihn zu wenig. Jedenfalls brieste es im Bodden immer mehr auf und der Wind kam in starken Böen aus Südwest. Auch die See wurde immer „gewaltiger“ und die Wellen erreichten stellenweise eine Höhe von 1,5 m bis 2 m. Das war dann doch zuviel für den Kutter und dessen Besatzung und wir kehrten um in Richtung Peenemünde. Nachdem sich die Situation beruhigt hatte, segelten wir noch bis Höhe Hafen Karlshagen, machten auf der Rückfahrt noch eine Runde im Hafen von Peenemünde, bevor wir alle wohlbehalten am Liegeplatz beim MRV festmachten. Als erstes war trockene Sachen anziehen angesagt. Keiner, aber auch Keiner hatte noch trockene Sachen am Leib. Vor allem der Ar... war unangenehm nass.

W. Telle

Seit dem Frühjahr haben die Kinder und Jugendlichen des Vereins eine Menge Arbeit in die Überholung unserer betagten Kutter gesteckt. Dieses Kutterprojekt, gefördert durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg Vorpommern, wurde mit unserer Kutterwanderfahrt nach Krummin sowie der Teilnahme an der Rudenregatta erfolgreich beendet.

Bericht zum Kutterlager vom 30. Juni bis zum 02. Juli 2017



Am 30. Juni trafen sich die Jugendlichen des MRVs gegen 17:00 Uhr in Peenemünde, um die Kutterfahrt nach Krummin zu beginnen. Das Wetter war jedoch so regnerisch und stürmisch, dass an eine Überfahrt nicht zu denken war. So wurde die geplante Abfahrt am 30. Juni aufgrund des Wetters abgesagt und die Jugendlichen bereiteten die Fahrt vor, die auf den nächsten Morgen verschoben wurde. Wir konnten dann auf dem Boden des MRVs übernachten. Dadurch entstand ein „Schlafsaal“ für 20 Kinder, sauber aneinandergereiht. Am Sonnabend wurde um 07:30 Uhr geweckt und danach Frühstück gegessen. Das Wetter sah nicht mehr ganz so stürmisch und regne-

risch aus und wir konnten die Reise angehen. Wir bereiteten also die Kutter sowie unsere Zeltausrüstung für die kommenden zwei Tage vor und takelten die Boote auf. Gegen 09:30 Uhr startete der erste Kutter „Seewolf“ mit Daniel, danach der „Seehund“ mit Niels am Steuer und zuletzt segelte Greta mit den „XXX“ Richtung Wolgast. Die letzten Meter bis zum Zwischenstopp an der Hornwerft mussten zwar gegen den Wind gekreuzt werden, jedoch blieb für alle noch etwas Zeit, die Wolgaster Hafentage vor dem Brückenzug zu besuchen. Durch die Brücke mussten die Kutter sich in ein 3-er-Paket zusammenleinen, da nur zwei Kutter einen Außenborder besitzen, das Passieren der Brücke jedoch nur unter Maschinenkraft erlaubt ist. So passierten wir, unter ungläubigen Blicken einiger Urlauber, die so ein „breites“ Boot noch nie gesehen hatten, die Wolgaster Brücke.



Wir legten danach im Stadthafen an und besuchten die Jahrmarktsattraktionen im Stadthafen. Ich selber fuhr Achter- und Loopingbahn und aß etwas. Danach ging es weiter über Ziemitz in die Krumminer Wieck. Die engste Stelle auf unserer Fahrt durch den Peenestrom, die Negenmarkrinne, konnten wir ohne Schwierigkeiten meistern und mussten nicht das Fahrwasser kreuzen. Der leichte Nieselregen ließ nach und der Wind blies so günstig, dass wir schneller als geplant vorankamen. Der „Seehund“ erreichte als erster nach zwei Stunden Fahrt ab Wolgast den Naturhafen Krummin, gefolgt vom „Seewolf“ und den „Drei Kreuzen“. Im Hafen von Krummin bekamen wir von Laras Vater unsere Ausrüstung und das Gepäck. Darauf wurde unsere „Zeltstadt“ errichtet. Am Abend gingen wir in das Restaurant „Zur Pferdetranke“. Dort aßen wir entweder Bockwurst mit Kartoffelsalat, Kartoffelsuppe, Milchreis oder andere leckere Speisen. Am Abend vor der Nachtruhe hörten wir noch ein wenig Musik in der Gruppe und gingen im idyllischen Dorf spazieren. Das Wetter wurde noch einmal richtig schön und wir liebten den ereignisreichen Tag Revue passieren. Am Sonntag Morgen wurde um 08:00 Uhr geweckt. Dann aßen wir Frühstück, packten im Anschluss unsere Sachen und verließen Krummin wieder mit unseren Kuttern. Der Wind blies mit Windstärke 4, in Böen sogar 5. Die Besatzungen waren also gefordert, die Kutter aufrecht zu halten.



Bis auf den Rudergänger mussten sich die Besatzungen bei den Kreuzkursen auf die Bordwand als Gegengewicht setzen. Die Negenmarkrinne war wieder das „Nadelöhr,“ das es zu meistern galt, bis auf kleine Grundberührungen mit dem Schwert passierten alle drei Kutter die Engstelle. Danach konnten wir schon den Südhafen von Wolgast sehen. Wir segelten an der Peenewerft vorbei und legten wieder am Stadthafen von Wolgast an. Einige fuhren noch einmal Achterbahn oder aßen einen Imbiss. Mit dem Mittagsbrückenzug in Wolgast ging es weiter zur letzten Etappe nach Peenemünde. Auf Höhe Karlshagen kam uns ein MRV-Vereinsmitglied mit seiner Yacht entgegen und wir konnten noch einmal ein kleines Wettrennen von Karlshagen nach Peenemünde segeln. Es war erstaunlich, wie flott die Kutter mit der modernen Segelyacht mitsegeln konnten. Allerdings war die Yacht ein klein wenig schneller und erreichte als erstes den Kompensierdalen vor dem Hafen Peenemünde. Wir konnten direkt unseren Liegeplatz ansteuern und fuhren schnurstracks in die Box des „Seehundes“. Dort angekommen takelten wir unsere Kutter ab und klärten alles auf. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass das Wetter im nächsten Jahr ein wenig schöner wird! Wir haben zweieinhalb erlebnisreiche Tage zusammen verbracht, unseren Teamgeist gestärkt und eine gute Vorbereitung für die anstehende Rudenregatta erhalten. Vielen Dank an Greta, Daniel und Rüdiger, unsere Betreuer.

Martin Martens

Unsere Rudenregatta



Am Samstag den 08.07.2017 war unsere Rudenregatta in Peenemünde. Insgesamt waren 31 Kutter am Start. Peenemünde war mit vier Kuttern vertreten. Wir waren der einzige Jugendkutter mit sieben Leuten im Alter von 12-14 Jahren. Um 10:30 Uhr ging es los. Vor dem ersten Start hatten wir schon ein bisschen Angst, dass wir nicht gegen einen anderen Kutter fahren. Aber unser Steuermann Niels hat das alles gut gemanagt. Die Wenden und Halsen haben mit der Fock gut funktioniert. Ich glaube das Schwierigste war mit dem Spinaker zu segeln. Am Anfang hatten wir Probleme ihn hochzuziehen, weil er verdreht oder falsch geknotet war. Letztendlich haben wir es doch geschafft. Nachdem wir zweimal letzter wurden, schafften wir es in der 3. Wettfahrt zwei Kutter hinter uns zu lassen. Somit belegten wir insgesamt den vorletzten Platz. Schon ein guter Anfang, wenn man bedenkt, dass wir nicht so viel mit dem Kutter trainieren konnten. Am Ende zählt aber der Spaß und den hatten wir alle. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.



Svenja Kruse

**Heimatverein
Mölschow-Bannemin-Zecherin e. V.**



**XXII. Dorf- und Schlachtfest
in Mölschow vom 11.08. - 13.08.2017**

Auch in diesem Jahr organisiert der Heimatverein das Dorf- und Schlachtfest.

Was wird in diesem Jahr den Gästen alles geboten? Am 11.08.17 wird das Fest um 19:00 Uhr im Festzelt durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Vereines eröffnet. Anschließend ist Tanzen bis 01:00 Uhr angesagt.

Am 12.08.17 beginnt das Fest um 11:00 Uhr mit einem musikalischen Frühschoppen. Es spielen die Streckelberger Musikanten.

Parallel wird das Grillschwein am Spieß durch den Bürgermeister angeschnitten.

Um 15:00 Uhr wird es Maritim, denn der Shanty-Chor Insel Usedom präsentiert sein Programm.

Für die Kinder ist Ponyreiten organisiert, ein Trampolin steht bereit und für die Kleinen ist eine Hüpfburg aufgebaut. Ein kleines Riesenrad wird vom Zeltbetreiber aufgestellt.

Wer gerne die Umgebung von Mölschow kennen lernen möchte, ist zu einer Kremserfahrt eingeladen.

Um 20:00 Uhr erleben wir ein Live-Konzert mit dem Gesangsduo Sabine und Martin. Anschließend ist Tanz bis um 02:00 Uhr im Festzelt. Der 13.08.17 ist für die Skatbrüder reserviert. Das Skatturnier beginnt um 10:00 Uhr

Auch Händler haben sich angemeldet. Wir würden uns freuen, wenn sich ein Obst- und Gemüsehändler meldet.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von der Firma Thomas Holtz. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Gäste.

**Eberhard Conrad
im Auftrag des Vorstandes**

An alle Interessenten des Bogensports

Wie schon im vergangenen Jahr bekannt gegeben, will der Heimatverein noch in diesem Jahr eine Bogensportgruppe zusammenstellen. Dazu werden wir zuerst mit der Bildung einer Kindergruppe beginnen und nach dem erfolgreichen „Anlaufen“ auch die erwachsenen Interessenten hierzu einladen.

Das Bogenschießen war nicht immer eine Sportart. Das Schießen mit Pfeil und Bogen benutzten unsere frühen Vorfahren zum Erlegen von Wild und zu kriegerischen Zwecken, als Fernwaffe. Pfeil und Bogen werden seit mindestens 14.000 Jahren benutzt. Mit dem traditionellen Bogen, der auch selbst gebaut werden kann, zu dem keinerlei Technik gehört, oder einem Langbogen oder Recurvebögen wollen wir versuchen, besonders bei den Kindern das Interesse an dieser sportlichen Betätigung, die auch körperliche und geistige Entspannung sein kann, zu erwecken.

Bei Interesse bitten wir eine kurze Information mit Namen und Adresse an den Heimatverein zu senden.

Bitte an: R. Meyer, Hauptstraße 7a, 17449 Mölschow. Bei reichhaltigem Interesse werden wir in einer folgenden Veranstaltung über den weiteren Werdegang informieren.

Im Auftrag des Heimatvereins

R. Meyer

An die Einwohner unserer Gemeinde

Der Vorstand des Heimatvereins hat für das diesjährige Dorf- und Schlachtfest eine Tombola in Vorbereitung, bei der jedes Los gewinnt. Dazu suchen wir noch Dinge, die uns kostenlos zur Verfügung gestellt werden können. Wir würden diese gern immer donnerstags ab 17:00 Uhr in der Gemeinde annehmen. Natürlich können wir in Einzelfällen auch etwas von Ihnen abholen, wenn Sie uns informieren. Aber bitte nichts was im Sperrmüll entsorgt werden soll.

Wir würden uns über die Unterstützung freuen und bedanken uns schon im Voraus.

Im Auftrag des Heimatvereins

R. Meyer

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

**Unsere Angebote Jugendclub/Zinnowitz
vom 01.08. bis 30.08.2017**



01.08.2017	14:00 Uhr	Kreativ - eigene T-Shirts neu stylen
02.08.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
04.08.2017	14:00 Uhr	gesunde Ernährung - bunte Gemüselasagne
08.08.2017	16:00 Uhr	Heute Dartturnier
09.08.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
11.08.2017	17:00 Uhr	Heute wird gegrillt
12.08.2017	16:30 Uhr	Billardtunier
16.08.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
17.08.2017	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
19.08.2017	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
23.08.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
24.08.2017	14:00 Uhr	Kochen - Kokosmilchreis mit Früchten
26.08.2017	16:30 Uhr	Tischtennistunier im Freien
30.08.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
31.08.2017	14:00 Uhr	Backen - heute Beerentorte frisch, fruchtig

Vielen Dank an alle Zinnowitzer, die für unseren Flohmarkt Spielzeug, Bücher, Kleidung und Diverses spendeten.

Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch des Bürgermeisters Herrn Usemann.



**Begegnungsstätte „Kiek in“
Ostseebad Karlshagen**

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan/August 2017

Mo.	31.07.	13:00 Uhr	Kaffeefahrt (Bitte anmelden)
Di.	01.08.	14:30 Uhr	Bingo
Mi.	02.08.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele/ Mensch ärgere Dich nicht!
Do.	03.08.	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	04.08.	14:00 Uhr	Minigolf



Di.	08.08.	14:30 Uhr	Canasta/Solo
Mi.	09.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	10.08.	09:30 Uhr	Chorprobe
		19:00 Uhr	„Extrem weiblich“ eine Lesung mit Marthe Wahl
Fr.	11.08.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Di.	15.08.	10:00 Uhr	Fahrradtour mit Einkehr
Mi.	16.08.	14:30 Uhr	Skat/ Gesellschaftsspiele Mensch ärgere Dich nicht!
Fr.	18.08.	15:00 Uhr	Teilnahme am Mieterfest der Genossenschaft
Di.	22.08.	14:30 Uhr	Rommé-Meisterschaft
Mi.	23.08.	14:00 Uhr	Wanderung
Do.	24.08.	09:30 Uhr	Chorprobe
		14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Fr.	25.08.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Montags		14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen im Haus
Montags		09:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Fr. Brinkmann Strandpromenade
Dienstag		09:30 Uhr	Seniorentanz
Mittwoch		10:45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik mit Raschid im Haus
Mittwoch		09:00 Uhr	Chigung auf der Strandpromenade!

Änderungen möglich!

Leiterin
Dagmar Hidde

FSV Kindersport lädt zur gemeinsamen Fahrradtour zum Friesenhof

Aufgesattelt und los geht's - statt Antreten an der Linie, um laut ‚Sport frei‘ in die Turnhalle zu rufen, galt es am Dienstag, den 20.06.2017, die Drahtesel aus dem Stall zu holen und den Kindersport mit einer tollen gemeinsamen Fahrradtour einzuläuten. Das Wetter erfüllte seine Dienste und ließ großen wie kleinen Sportlern des FSV Karlshagen einen warmen Fahrtwind um die Nase wehen. Egal ob mit dem Fahrrad, gemütlich im Anhänger, auf dem Fahrradsitz oder rasant mit dem Lauftrad - alle freuten sich über den Ausflug zum Friesenhof in Trassenheide. Jeder hatte leckere Mitbringsel im Gepäck, so dass einem entspannten Picknick nichts im Wege stand. Höhepunkt des Ausflugs war aber unumstritten die tierische Überraschung. In der riesigen Reithalle warteten drei Pferde darauf, von den Kindern geritten zu werden.



Anschließend wurde noch ausgiebig getobt, Kaninchen bestaunt und ganz viel geplaudert. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: FSV Kindersport lädt zur gemeinsamen Fahrradtour.



Sogar die Kleinsten trauten sich und wackelten auf dem Rücken der Pferde über den weichen Boden. Stolze Gesichter bei allen Beteiligten und Momente, die vor allem die Kinder so schnell nicht wieder vergessen werden.

5. Sommerfest des FSV Karlshagen e. V.



Am 8. Juli war es soweit. Bei herrlichem Sommerwetter eröffnete unser 1. Vorsitzender Wilfried Schwarz um 14.00 Uhr das 5. Sommerfest des FSV Karlshagen. Er begrüßte alle Mitglieder und Gäste, sowie die Vertreter vom Landes- und Kreissportbund, vom Fußballverband Vorpommern-Greifswald und unseren Bürgermeister. Herr Höhn überbrachte die Grüße der Gemeinde. Die Frauensportgruppe hatte im Festzelt Kaffee und Kuchen vorbereitet. Für die Kinder war ein Bolzplatz aufgebaut und auch die Hüpfburg wurde schnell von ihnen erobert.

Unserem Abteilungsleiter Fußball, Sportfreund Mike Beuster, wurde von Herrn Bieck, Vertreter des Fußballverbandes V-G die Ehrennadel des Verbandes überreicht. Damit wurde seine fleißige Arbeit im Verband und auch seine langjährige Arbeit als Jugendtrainer gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch.



Anschließend wurde Sportfreund Richard Ehmke vom Vorstand verabschiedet. Er hatte in unserem Verein sein freiwilliges soziales Jahr absolviert. Wir konnten Richard als fleißigen, sehr gewissenhaften und zuverlässigen jungen Mann erleben. Neben Arbeiten auf dem Vereinsgelände war er als Co-Trainer unserer B-Jugend tätig. Richard führte verschiedene Projekte mit Kindern durch und arbeitete dabei eng mit der Kita Karlshagen zusammen. Er nahm regelmäßig an Weiterbildungen teil und erwarb die C-Lizenz als Übungsleiter des DOSB im Breitensport. Im Vergleich aller 35 FSJ-ler seines Jahrgangs belegte Richard einen sehr guten 4. Platz.

Gegen 15.00 Uhr besetzten alle Abteilungen ihre Stationen. Die Wettbewerbe zur Ermittlung des Sommermeisters begannen. Geschick, Ausdauer, Präzision und Treffsicherheit waren jetzt gefragt. Ein buntes Treiben erfüllte den Sportplatz.



Die vielen Vereinsmitglieder, Gäste und Urlauber hatten Spaß an den originellen Aufgaben und sammelten ihre Punkte. Sportlich ging es auch an Grill und Zapfhahn zu. Unsere Helfer zeigten dort ein hervorragendes Stellungsspiel.

Gegen 16.30 Uhr begannen das Torwandschießen, ein Jonglierwettbewerb und als reine Frauendisziplin das Dosenabwerfen. Währenddessen gab es zur Freude aller Kinder am Glücksrad jede Menge Preise zu gewinnen (wer hatte die Idee mit den Trillerpfeifen?).

Eine Stunde später wurde es noch einmal spannend. Alle Wettbewerbe waren ausgewertet und die Siegerehrung konnte beginnen.



Beim Torwandschießen siegte Dieter Ratheike aus Karlshagen. Den Jonglierwettbewerb beendete Paul Dudek aus Dresden als Bester. Im Dosenabwerfen hatte Kathleen Eckstein vom FSV die meisten Treffer. Und der Sommermeister 2017 wurde Petra Dodt, ebenfalls Mitglied unseres Vereins. Allen Siegern noch einmal herzliche Glückwünsche. Damit war der sportliche Teil des Sommerfestes beendet. Nun begann auch für die vielen Helfer ein gemütlicher Abend. Es wurde noch lange erzählt und gelacht, ein schöner Tag ging zu Ende.

Für die Unterstützung unseres Sommerfestes und auch unserer Vereinsarbeit möchten wir uns recht herzlich bedanken beim LSB M-V und beim KSB V-G, beim Bürgermeister und unserer Gemeinde Karlshagen, bei den Eigenbetrieben von Karlshagen und Trassenheide, bei der Gemeinde Mölschow, bei der Werbeagentur Schreiber und der Oil-Tankstelle Karlshagen, bei der Firma Euen-Bau Karlshagen, bei der Sparkasse V-G und der E.dis AG M-V sowie beim Usedom Beach-Cup-Förderverein Karlshagen e.V..

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern beim Auf- und Abbau, allen Stationsbetreuern, unseren Grill- und Getränkemeistern und auch den Organisatoren.

H. Mahnke
Vorstand FSV

Fußball beim FSV Karlshagen e. V.



In der kommenden Saison startet endlich wieder eine Männermannschaft für den FSV im Spielbetrieb. Das Training läuft bereits seit mehreren Wochen. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.

Im Rahmen der Vorbereitung findet am **29. Juli 2017** ein Fußball-Blitzturnier auf dem Karlshagener Sportplatz an der Hafensstraße statt. Erwartet werden folgende Mannschaften: FC Rot-Weiß Wolgast II, SV Chemie Neubrandenburg II, SV Dambeck 53, FSV Karlshagen(Gastgeber).

Beginn: 14.00 Uhr

i. A. H. Mahnke
Vorstand FSV



Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.



Liebe Einwohner. Vereine und Gäste

Am 17. und 18.06.2017 fand unser 25-jähriges Schützenfest statt, die Resonanz war sehr groß. Befreundete Vereine, Urlauber und Einheimische waren zu dem geselligen Beisammeln in reichlicher Zahl anwesend.

Für gute Verpflegung sorgten unseren Schützenschwester Andrea Laske, sowie Schützenbrüder Damme, Marcel und Rocco Päschke. Für die Kulturelle Umrahmung sorgte wie immer Schützenbrüder Dietmar Uhlig.

Wie immer wurden auch diesmal verdienstvolle Schützenbrüder ausgezeichnet.

Mathias Schmidt Damme, Marcel. Ihnen sei an dieser Stelle noch einmal Danke gesagt.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen Organisatoren, die im Vorfeld für das Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben, bedanken. Besonders bei unserem Schützenbrüder Horst Schmidt und Schützenschwester Andrea Laske.

Wie im letzten Artikel angekündigt wurde, besteht nun auch die Möglichkeit des Bogenschießen wozu alle Gäste und Einwohner recht herzlich eingeladen sind.

Die Gewinner des Schützenfestes 2017 sind:

Schützenkönig Toni Dornseiffer

- | | |
|-----------|------------------------|
| 1. Ritter | Torsten Fink |
| 2. Ritter | Karl-Friedrich Trantow |

Schützenkönigin Andrea Laske

Bürgerkönig Mandy Dittmar

- | | |
|---------|--------------|
| Platz 2 | Jana Lembke |
| Platz 3 | Doris Visler |

Manschaftspokal:

- | | |
|---------|------------------------|
| Platz 1 | Vineta 1 |
| Platz 2 | Lassaner Schützen 1763 |
| Platz 3 | Karlshagen 1 |

Bei unseren Kindern wurde:

Schützenkönigin Emma Wenzel

- | | |
|---------------|------------------------|
| 1. Prinzessin | Maddison - June Müller |
|---------------|------------------------|

Schützenkönig Finn Wunderwald

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Prinz | Patric Dahlke |
| 2. Prinz | Marc Oswal |

Bis zur nächsten Information in ihrem Amtsblatt allen nochmals ein herzliches Dankeschön und Gut Schuss.

Der Vorstand



Kinder- und Jugendtreff Karlshagen



Nicht gleich als Mutprobe

... muss ja ein Auftritt vor Publikum verstanden werden. Doch für die Jüngeren und Jüngsten ist es wirklich eine Herausforderung. Allein daran kann es nicht gelegen haben, dass wir keine Anmeldung zum Minifestival hatten. Sorry, eine Meldung kam bei uns an. Eine fürsorglicher Mitbürger machte sich Sorgen wegen der GEMA.

In der MV - Ferienzeit haben wir andere Öffnungszeiten!

Dienstag - Samstag jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr.

Dann können wir schon früh beginnen mit der Action.

Jetzt kommen wir zu Frau Paul. Sie traf sich bei uns auf dem Gelände mit den Jagdhornbläsern.

Und hier kommt sie zu Wort :

Am 8.7. 2017 fand im Jugend - und Vereinstreff die Prüfung der neuen Jagdhornbläser des Hegerings Zinnowitz statt.

Coralie Czisko, Ana Suzan Reimer haben nach fast zweijähriger Ausbildung bei Frau Paul

vor ehemaligen Bläsern, Mitgliedern des Hegerings und geladenen Gästen bewiesen, dass sie in der Lage sind, eine Jagd brauchungsgerecht zu begleiten.

Der Jäger Gören Krieg hat dieses Ziel in drei Monaten erreicht. So erklangen neben der Begrüßung Jagdleitensignale in einer simulierten Kesseltreibjagd. Alle einheimischen Wildarten wurden verblasen.

Sie haben bewiesen, dass sie auch mit anderen Bläsern gemeinsam den guten Ton treffen. Am Ende wurde den beiden Jüngsten die jagdliche Kleidung überreicht, die sie künftig in Ehren tragen wollen.

Nach dem gemeinsamen Signal „Zum Essen“ gab es zum Abschluss Gegrilltes.

Mit dem großen Halali fand die Veranstaltung ihren Abschluss.



Termine im August

- Di. 01.08.** 10:30 Fotostudio - Wir gehen raus, zum Fotografieren um das Licht einzufangen
16:00 Musik und Grillen
- Mi. 02.08.** 11:00 Wir sind am Strand bei Sport, Spiel und Chillen - Treffen auf dem Strandvorplatz
15:00 Töpfern mit Britta/Beitrag 5,00 EUR/bitte anmelden
- Fr. 03.08.** 14:00 Kreativ in Papier, Ton und Farbe/2,50 EUR
- Sa. 04.08.** 11:00 Wir kochen ein Mittagsgeschicht/Beitrag 2,00 EUR
11:00 Ultimate Frisbee - Training
14:00 Wir backen Muffins und Obsttörtchen/1,50 EUR
- Di. 08.08.** 10:30 Fotostudio - Wir fotografieren im Freien
- Mi. 09.08.** 11:00 Schlagzeugworkshop im neuen Musikraum - hier kannst Du schnuppern, und den Groove finden
15:00 Töpfern mit Britta/Beitrag 5,00 EUR
- Fr. 11.08.** 14:00 Kreativ in Papier, Ton und Farbe/2,50 EUR
- Sa. 12.08.** 11:00 Ultimate Frisbee - Training
- Di. 15.08.** 16:00 Musik und Grillen/wir werfen den Grill an und hören Mugge, die Euch gefällt
- Mi. 16.08.** 15:00 Töpfern mit Britta/Beitrag 5,00 EUR/bitte anmelden
15:00 Filmnachmittag/ab 6 Jahren
- Do. 17.08.** 11:00 Schlagzeugworkshop - Schnuppern in der Welt der Musik
15:00 Filmnachmittag ab 6 Jahren
- Fr. 18.08.** 14:00 Kreatives Basteln mit Material Eurer Wahl/Beitrag 2,50 EUR
- Sa. 19.08.** 11:00 Ultimate Frisbee - Training
14:30 Radtour zum U-Boot
- Di. 22.08.** 14:30 Fotostudio - Bildbearbeitung, was machen mit dem Rohmaterial
- Mi. 23.08.** 13:00 Wir treffen uns auf dem Strandvorplatz und gehen dann zum Strandvorplatz zum spielen und Spaß haben
15:00 Töpfern mit Britta/Beitrag 5,00 EUR/bitte anmelden
- Fr. 25.08.** 14:00 Kreativ in Papier, Ton und Farbe/2,50 EUR
- Sa. 26.08.** 11:00 Ultimate Frisbee - Training
- Di. 29.08.** 13:30 Fußballturnier/bitte anmelden
- Mi. 30.08.** 10:45 Radtour nach Zempin
15:00 Töpfern mit Britta/Beitrag 5,00 EUR/bitte anmelden
- Fr. 01.09.** 14:00 Kreatives Basteln/Beitrag 2,50 EUR
- Sa. 02.09.** 11:00 Ultimate Frisbee - Training
13:00 Musik und Grillen zum Ferienende

kontakt: 0163 6652726

jvt-karlshagen@awo-ostvorpommern.de